www.treffpunkt-karlsruhe.de

April 2022

Treffpunkt

Das Magazin für die Region Karlsruhe

Freizeit & Reisen | Essen & Gastronomie | Wohnen & Garten

Konzerte
Quadro Nuevo im Tollhaus

Gigs & Gags
Bülent Ceylan in der Schwarzwaldhalle

Theater
„Pornosüchtig“ im Sandkorn

Museen
„Göttinnen des Jugendstils“ im Landesmuseum

Essen
Rezepte für Spargel und Erdbeeren

Frühlingsluft schnuppern an Bord der MS Karlsruhe

Die Saison hat begonnen

Dank Lockerungen und Erleichterungen bietet der Fahrplan in diesem Jahr wieder ein breites Angebot an erlebnisreichen Ausflugs- und Themenfahrten. An Bord gilt die 3G-Regelung, bei Tanzfahrten kommt die 2G+-Regelung zum Einsatz. Fahrten können auf der Webseite der MS Karlsruhe unter www.fahrgastschiff-karlsruhe.de gebucht werden.

Rock auf dem Rhein mit Amy Sue & Friends
Feiern Sie Ihr Leben und sich selbst! Unter diesem Motto findet am 9. April 2022 ab 20 Uhr die Nachtfahrt Rock auf dem Rhein mit Amy Sue & Friends live in Concert statt. Die Band steht für Leidenschaft, Power, Gefühl und Spontanität und nimmt Sie an Bord der MS Karlsruhe auf eine unvergessliche Reise mit.

Schlemmen an Bord der MS Karlsruhe
Leinen los heißt es am Ostermontag, den 18. April um 10 Uhr zur Osterbrunch-Fahrt mit Live-Band nach Iffezheim. Bei einem reichhaltigen Brunch-Buffet ist Schlemmen nach Herzenslust angesagt.

Je nach Verkehrsaufkommen mit Schleusung – ein ganz besonderes Erlebnis.

Die Crew der MS Karlsruhe und das Gastronomieteam vom Rhein Dining freuen sich auch am 24. April um 10.30 Uhr auf die Fahrgäste. Die Plittersdorffahrt mit Frühstück führt uns stromaufwärts bis zur Fähre Plittersdorf. Auf der Rückfahrt können Sie von Bord aus auf der rechten Uferseite badische, auf der linken Uferseite elsässische Ortschaften betrachten.

So können Sie Fahrkarten erwerben
Tickets können Sie direkt auf der Webseite www.fahrgastschiff-karlsruhe.de reservieren. Restkarten – sofern verfügbar – sind an der Tageskasse, jeweils eine Stunde vor Abfahrt, direkt an der Anlegestelle am Rheinhafen zu erwerben. Auf der Webseite wird Ihnen ebenfalls angezeigt, wie viele Karten für welche Fahrt noch verfügbar sind oder ob die Fahrt schon ausgebucht ist.

Weitere Informationen:
www.fahrgastschiff-karlsruhe.de

Foto: Jochen Klenk

Inhalt

Treffpunkt April 2022

Das Vollplaybacktheater zeigt die „Helden der Galaxis“

Spargel und Erdbeeren in Kombination – Rezepte dazu

Freizeit

10 KALENDER
Die Veranstaltungen im April

28 MUSEUM DER PFALZ SPEYER
Expedition Erde

29 BADISCHES LANDESMUSEUM
Göttingen des Jugendstils

30 GERMERSHEIM
Die Vielfalt der Festungsstadt

31 CAMPING SCHLUCHSEE
Frühling im Schwarzwald

Genuss

32 SPARGEL & ERDBEEREN
Die Stars des Frühjahrs

33 SELBSTVERSORGER
Obst und Gemüse selbst anbauen – Tipps für Einsteiger

34 SELBSTGEBACKENES
Hochwertige Brote und Brötchen selbst zubereiten

35 FITFOOD MIT PUTE & CO.
Nährstoffreiche Kombination aus Salaten und Geflügel

Wohnen

36 WELLNESS FÜR DEN RASEN
Tipps für einen saftig-grünen natürlichen Teppich im Garten

37 EINZIGARTIGE BADMOMENTE
Der persönliche Wohlfühlraum

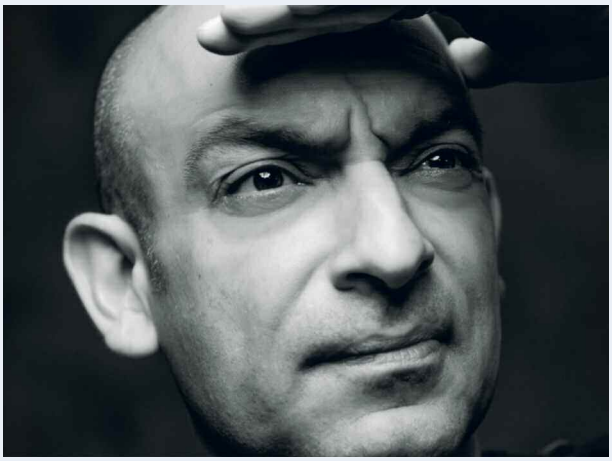
38 DAS INTELLIGENTE HAUS
Ein Smarthome macht den Alltag bequemer und spart Energie

39 ALUMINIUM-TORE
Geben Sie Ihrer Garage die zweite Chance

■ **Quadro Nuevo** „Mare" ist Musik gewordenes Wellenrauschen, südliche Meeresbrisen, die seit jeher die Phantasie beflügelt. „Mare" ergänzt in allen betörenden Klangfarben eines unbekannten Paradieses und duftet nach Dolce Vita, reifen Zitronen und gelben Bikinis. Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschienen Küstenstraße, orientalische Grooves, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten. Die Anregungen und Inspirationen hierzu holte sich Quadro Nuevo auf ausgedehnten Reisen. Musikalische Juwelen aufgelesen auf den Plätzen und an den Gestaden des Südens. Seit 1996 reist die Truppe durch die Länder dieser Welt und gab bisher rund 3500 Konzerte. Sie trugen ihre Lieder von Oberbayern bis Bari, quer über den Balkan durch Vorderasien bis Kairo, von Buenos Aires bis Hong Kong. Die Auftrittsorte sind so verschieden wie die Wurzeln ihrer Musik: Das Ensemble ist auf Festivals und in Konzertsälen wie der New Yorker Carnegie Hall zu Gast, reist aber auch als Straßenmusikanten durch den mediterranen Süden und fordert als nächtliche Tango-Kapelle zum Tanz. Quadro Nuevo erhielt zweimal den ECHO, den German Jazz Award und eine Goldene Schallplatte. **Am Freitag, 1. April um 20 Uhr im Tollhaus.**

■ **Das VPT: „Helden der Galaxis"** Mit dem Vollplaybacktheater, kurz VPT, geht es mit jeder Show auf Vergnügungsfahrt – ob nach Rocky Beach, in TKKGs Millionenstadt, John Sinclairs London oder mit Sherlock Holmes ins neblige Dartmoor. Dieses Mal heben sie ab: In ihrer neuen Show nennen sie sich kurzerhand „Helden der Galaxis", tauschen auf der Straße Asphalt gegen Milch und greifen nach den Sternen. Das VPT sprengt die Grenzen von Raum, Zeit, Bild und Ton, beamt die Heldinnen und Helden der Science Fiction in einen großen, schillernden Spiralnebel und düst mit der Rakete los, um die Galaxie zu retten! Die Geschichte der Raumfahrt wird neu geschrieben werden müssen, wenn Captain Future auf Die drei ??? trifft, wenn John Sinclair mit den Jungs aus Pulp Fiction im Raumschiff Enterprise gegen die böse Hexe aus Hänsel und Gretel kämpft, oder wenn Barbarella mit Yoda beim Minigolf über Pädagogik philosophiert... Und das ist nicht verrückt, das sind ganz normale, schlüssige Geschichten in der Welt des VPT. Das VPT, Wuppertaler Exportschlager und popkulturelles Bühnenphänomen, sorgt seit über 20 Jahren für ausverkaufte Shows in der ganzen Republik. Ein Abend mit dem VPT ist ein Ritt durch das kollektive Medien-Gedächtnis seiner Zuschauer. Die Tonvorlage, die das Ensemble aus bekannten Filmszenen, Hörspielfolgen, Musik, Werbespots und Internet-O-Tönen zu einer eigenen Geschichte zusammensetzt, wird auf der Bühne zu einer irrwitzigen Show. (Foto: Daniela Landwehr) **Am Donnerstag, 7. April um 20 Uhr im Tollhaus.**

■ **Gravity and other Myths** Bereits im Jahr 2017 rissen die sieben australischen Akrobatinnen und Akrobaten das Tollhaus-Publikum mit ihrer lebensfrohen Show förmlich hin und weg. „Mehr Spaß geht nicht, geturnt wird sogar im Hirn", befand die Münchner Abendzeitung über „Simple Space". Angetrieben von einem furiosen Perkussionisten ergießen die sieben auf einer simple Matte von sechseinhalb auf vier Meter voll Frische, Witz, Schönheit und Mut ihren Spott über die vermeintlich unüberwindbare Schwerkraft. Rau und wild, dabei gleichzeitig filigran und zart, ebenso temperamentvoll und anmutig bewegen sie sich ganz dicht am anwesenden Publikum, nicht als distanzierte Zirkusnummer mit Glanztrikots und Schminke, eher wie die guten Freunde von nebenan. Mitten im Getümmel bauen sie ihre dreistöckigen Menschentürme und hüpfen von Kopf zu Kopf, brauchen dazu nichts als ihre unglaubliche körperliche Kraft und katzengleiche Wendigkeit. Wo immer die Truppe auf ihrer gefeierten Tournee auch Station macht, wird sie wie Rockstars gefeiert und geraten ihre Vorstellungen zum „total triumph!", von dem der britische Guardian schon bei der umjubelten Europapremiere beim Endinburgh Fringe Festival berichtete. **Am Sonntag, 10. April um 16 Uhr und um 19.30 Uhr und am Dienstag, 12. April um 20 Uhr im Tollhaus.**



■ **Django Asül: „Offenes Visier"** Ganz ohne Scheuklappen und toten Winkel, sondern mit Weitblick und einer gehörigen Portion purer Gaudi präsentiert Django Asül sein aktuelles Programm „Offenes Visier". Ein Power-Programm für Jederfrau und Jedermann, amüsant und unterhaltsam. Und nein, Django Asül beschäftigt sich in diesem Werk nicht mit Parteien und Politikern, sondern mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Klingt vielleicht spröde – aber nicht bei Django! Denn er hat begriffen: Die Realität da draußen hat schon lang nichts mehr mit der Wirklichkeit zu tun. Dementsprechend stellt der Kabarettist nicht nur wichtige Fragen, sondern liefert auch Antworten: Wie können wir in Zeiten sozialer Verunsicherung hilfreiche Zeitgenossen sein? Wie kann man fußläufig spannend Urlaub machen und dabei das Klima schonen? Wie muss man heute leben, um später der Demenz zu entkommen? Und wieso trifft Django auf Malta Chinesen, die Griechen sind? Als besonderes Highlight spricht der Niederbayer auch noch über seine erotischen Phantasien. Und warum er regelmäßig karitativ ist – als Immobilienmakler. Was Django abzieht, ist hochkonzentrierte Komik als Hilfe zur Selbsthilfe. **Am Freitag, 22. April um 20 Uhr im Tollhaus.**

Verlosungen

Elvis – das Musical

Eine zweieinhalbstündige Show mit Elvis Presleys gesamtem musikalischen Repertoire.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Dienstag, 26. April um 20 Uhr im Festspielhaus Baden-Baden

Sona Jobarteh

Die Frontfrau präsentiert faszinierende melodische und rhythmische Musik aus Afrika.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Donnerstag, 5. Mai um 20 Uhr im Kulturzentrum Tollhaus

Das perfekte Geheimnis

Komödie von Paolo Genovese.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Donnerstag, 12. Mai 19.30 Uhr im Karlsruher Kammertheater

Tabaluga – oder die Reise zur Vernunft

Musical von Peter Maffay.

→ 3 x 2 Eintrittskarten

Samstag, 14. Mai um 18.30 Uhr im Karlsruher Konzerthaus

Abonnements

Wir senden Ihnen unser Monatsmagazin „Treffpunkt" ein Jahr lang kostenlos ins Haus.

→ 5 Jahresabonnements

Erste Zusendung: Mai 2022
Letzte Zusendung: April 2023

... und so einfach geht's:
Den bevorzugten Lieblingsgewinn ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an uns abschicken. Name, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 15. April '22. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

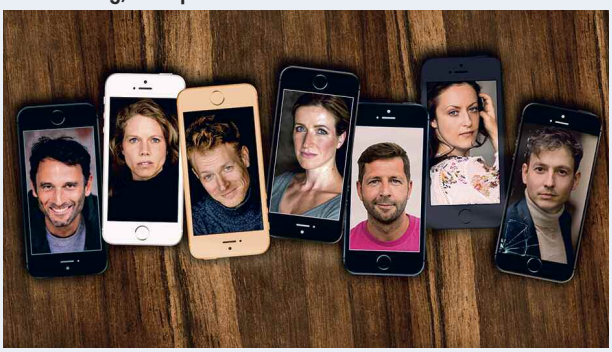
Treffpunkt
Postfach 510107
76191 Karlsruhe

Treffpunkt
Das Magazin für die Region Karlsruhe

Veranstaltungs-Tipps — Theater

■ **„Komplexe Väter"** Sie könnten nicht unterschiedlicher sein: der gutbürgerliche und spießige Anton und der etwas verpeilte Versager Erik. Doch eines haben beide gemeinsam – ihre Tochter Nadine. Anton hat sie ihr Leben lang erzogen, doch Erik hat sie erzeugt. Eigentlich gehen beide schön auf Abstand, denn gemeinsam sind sie meist eine explosive Mischung. Aber als Ute ein Familientreffen organisiert, um den neuen Freund ihrer Tochter Nadine kennenzulernen, sind beide neugierig. Denn Nadines Freund ist über 20 Jahre älter und damit sind die beiden so gar nicht einverstanden. Sie legen ihre Fehde bei, schließen Waffenstillstand und nehmen den Schwiegersohn in spe genau unter die Lupe. Hugo Egon Balder und Jochen Busse gemeinsam auf der Bühne des Kammertheaters – einmalig! René Heinersdorff hat seinen guten Freunden die Rollen der Väter auf den Leib geschrieben. Eine Konversationtskomödie mit jeder Menge guter Pointen, dem richtigen Maß an Tiefgang und einem Ensemble, das sich als Meister des perfekten Timings erweist. Hugo Egon Balder und René Heinersdorff waren zuletzt gemeinsam in „Aufguss" auf der Bühne des K2 zu sehen, für Jochen Busse (Regie „Achtung Deutsch!") wird es das erste Mal hier sein. **Noch bis 10. April im Kammertheater.**

■ **„Das perfekte Geheimnis"** Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Smartphones. Und die große Frage: Wie viele Geheimnisse verträgt eine Freundschaft? Als sich die Freunde und Paare zu einem gemütlichen Abendessen zusammensetzen und über Ehrlichkeit diskutieren, entschließen sie sich, ein folgenschweres Spiel zu spielen: Alle legen ihre Telefone auf den Tisch, und alles, was reinkommt, wird geteilt. Bilder und Videos werden rumgereicht, Nachrichten laut vorgelesen, Telefonate mitgehört, jede kurze WhatsApp wird gezeigt. Das hier so manches gut gehütete Geheimnis und diverse delikate Wahrheiten ans Tageslicht kommen, ist dabei natürlich vorprogrammiert. Und was als harmloser Spaß beginnt, artet bald zu einem emotionalen Chaos aus – voller Wendungen und schockierender Offenbarungen. Denn in dem scheinbar perfekten Freundeskreis ist – abgesehen von den Smartphone-Passwörtern – so gar nichts perfekt. Die Komödie ist als Theaterstück und als Film weltweit ein Riesenerfolg. Neben dem preisgekrönten italienischen Kinohit „Perfetti sconosciuti" von Paolo Genovese gab es auch eine deutsche Verfilmung mit Jella Haase, Karoline Herfurth, Jessica Schwarz, Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Frederick Lau und Wotan Wilke Möhring. **Premiere ist am Freitag, 22. April um 19. 30 Uhr im Karlsruher Kammertheater.**



■ **„Wir wollen Meer“** Drei Frauen, ein Mann und der Hai. Auf dieser Insel ist was los! Das vermeintliche Paradies wird für eine Zwangsgemeinschaft fast zum Höllentrip. Denn was vom Kreuzfahrtschiff aus als heimlicher, romantischer Landgang beginnt, kippt ziemlich bald in eine extreme Lage à la Robinson Crusoe. Der windige, mittellose Finn braucht dringend Geld, daher will er mit Jaimee van Clunkerstein zur kleinen Isla de los Sueños, der Insel der Träume, hinüberrudern, um sich unter der Kokospalme an die milliardenschwere Reederei-Erbin heranzumachen. Völlig ungeplant sind jedoch noch Isabelle, die Schiffsanimateurin, und die engagierte Umweltaktivistin Carola Brenner mit von der Partie. Dummerweise verpasst die Truppe die rechtzeitige Rückkehr zum Dampfer. Und so sitzt man plötzlich ohne Handyempfang und Internet auf dem Eiland irgendwo im Nirgendwo des Ozeans fest. Wie soll man hier überleben? Wann kommt Rettung? Und: Was will der Hai? Die Insel der Träume wird endgültig zur Insel der Alpträume, als auch noch Plastikmüll und schnelle Wetterwechsel ein paar ganz große Fragen aufwerfen. Da kochen Gefühle hoch und prallen Weltanschauungen aufeinander. Sie entladen sich nicht nur im Zoff zu viert, der dem Publikum die Lachtränen in die Augen treibt, sondern auch in mitreißenden und gefühlvollen Songs. (Foto: Ingo Cordes) **1., 3., 14., 17. und 18. April in der Sandkorn Fabrik.**

■ **„Pornosüchtig“** Der 11-jährige Michael findet in einem Kellerschrank die Pornosammlung seines Vaters. Schon bald konsumiert er die Videos mehrere Stunden täglich – und wird süchtig. Das bleibt nicht ohne Folgen: Durch sein verdrehtes Frauenbild kommt Michael auch im Lauf des Erwachsenwerdens immer wieder in abstruse und urkomische Situationen. Kann eine Heirat mit Familiengründung da gut gehen? Die berührende One-Man-Show „Pornosüchtig“ vereint Komik mit Drama und gewährt einen selbstironischen Einblick in die Tiefen sexueller Männerfantasien. Doch es geht auch um das gesellschaftlich relevante Thema der weit verbreiteten Pornosucht bei Jugendlichen. Eine Komödie rund um die Liebe – für Väter und Söhne, Mütter und Töchter, Verliebte und fast Verheiratete und alle, die Verantwortung tragen für die Welt von morgen. **Am 27., 28. und 30. April, jeweils um 20 Uhr, in der Sandkorn Fabrik.**

25.9.: Der Watzmann ruft

Im Jahr 2016 verabschiedete sich das Kultstück „Der Watzmann“ nach 40 Jahren in die Musikgeschichte. Aber wie das halt so ist mit Klassikern, die längst beim Publikum als immer und ewig aufführbar gelten, dauerte der Aufenthalt im Ausgedinge nur vier Jahre, und das Rustikal wird im Herbst 2022 definitiv zum letzten Mal in der Originalbesetzung live zu erleben sein. Wolfgang Ambros und die No.1 vom Wienerwald, die EAV-Legende Klaus Eberhartinger als Gailtalerin, Joesi Prokopetz als Knecht und Vater und Christoph Fälbl in einer Doppelrolle als Bua und Knecht, werden in der spektakulären Original-Inszenierung noch einmal die zahllosen Fans begeistern. Am Donnerstag, 25. September 2022 um 20 Uhr in der Schwarzwaldhalle Karlsruhe.

Förderkreis Kultur Karlsruhe **präsentiert:**

DO 19.05.22 20.00 Uhr	**PHILIPP FLEITER** „Verbrechen von Nebenan“ Live	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
FR 20.05.22 20.00 Uhr	**DIRE STRATS** Best of Dire Straits	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SO 25.09.22 20.00 Uhr	**DER WATZMANN RUFT** Zum allerletzten Mal mit Wolfgang Ambros, Klaus Eberhartinger u.a.	Schwarzwaldhalle Karlsruhe
SA 08.10.22 20.00 Uhr	**GERD DUDENHÖFFER** spielt aus 30 Jahren Heinz Becker: „DEJA VU 2“	Konzerthaus Karlsruhe
21.10.22 20 Uhr 22.10.22 20 Uhr	**SASHA** „This is my Rime“ – Die Show	Konzerthaus Karlsruhe
SA 22.10.22 20.00 Uhr	**ELEANOR McEVOY** „Gimme some Wine“-Tour 2022	Schalander Karlsruhe
DI 01.11.22 20.00 Uhr	**The Irish Folk Festival 2022** „Come as a visitor – leave as a friend“ mit Billow Wood u.a.	Konzerthaus Karlsruhe
FR 04.11.22 20.00 Uhr	**NIEDECKENS BAP** „Schließlich Unendlich“-Tour 2022	Schwarzwaldhalle Karlsruhe
SA 12.11.22 20.00 Uhr	**PHIL** Songs of Phil Collins & Genesis	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SA 10.12.22 20.00 Uhr	**The DOORS ALIVE** UK's Nr. 1 Doors Tribute Band	Festhalle Wörth bei Karlsruhe

Weitere Infos: www.foerderkreis-kultur.de
Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS

Telefonischer Kartenservice: 0721-23000

Hoepfner

Schluss mit lustig? Nicht mit ihm! Becker is back. Back to Becker: Zurück nach vorn – zum Ur-Heinz. Das Original. Ein Mensch wie Du und Du. Die liebevoll skizzierte Karikatur des universellen Kleinbürgers. Mit wichtiger Miene, gequält verzogenen Lippen, bohrendem Zeigefinger, schlitzohrig-schlagfertiger Rhetorik und unschlagbar beckerscher Logik bringt der findige Buchstaben-Verdreher und innovative Fremdwort-Neuschöpfer unfreiwillig komisch Kompliziertes im Nu auf den einfachsten Nenner. Hinsetzen. Palavern, lamentieren, mokieren, räsonieren. In Erinnerungen schwelgen. Heinz legt seinen „offenen Finger in die Wunde“ und verzählt Erlebtes, das jeder kennt, sich erkennt, Aberwitziges vom grotesken Wahnsinn des sensationierten Alltäglichen. Dabei lässt er die große Politik vermeintlich links liegen; Kratzer im Kotflügel und Gesellschaftskritik stecken schließlich im Detail. Déjà vu 2 – das 19. Mehr Highlights aus 18 Programmen, die nichts an Brisanz und visionärer Aktualität eingebüßt haben. Am Samstag, 8. Oktober um 20.00 Uhr im Karlsruher Konzerthaus.

8.10.: Gerd Dudenhöffer

Pfitzenmeier: Der Weg ist das Ziel – aber es geht nur mit Bewegung!

Der Weg ist das Ziel, heißt es. Aber: Wie beschreitet man den Weg? Natürlich mit Bewegung, denn wer stillsteht, kommt nicht vorwärts. Bewegung ist also wichtig, um Ziele zu erreichen – und Gesundheit zu erhalten. Deswegen setzt Pfitzenmeier seit geraumer Zeit auf das Motto „Beweg deinen Body“. Die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit fordert die Menschen in der Region dazu auf, sich mehr bewegen, um auch im hohen Alter noch fit zu sein. Aktuell kommt auch noch hinzu, dass die Corona-Pandemie die Bewegung eingeschränkt hat und dadurch viele Menschen weniger fit sind als zuvor. Es gibt dabei allerdings auch etwas zu beachten: Bewegung ja, aber richtig! Klare Sache, denn eine falsche Ausführung hat selten Erfolg und kann, vor allem im Fitnessbereich, zu Verletzungen führen oder der Gesundheit schaden. Das „Wie“ ist somit geklärt. Richtig soll es sein, damit der Weg zum Ziel auch weiterhin fortgesetzt werden darf. Pfitzenmeier klärt auch das „Wo“, denn schließlich gibt es in den Premium Clubs und Resorts in der Metropolregion Rhein-Neckar und darüber hinaus nicht nur ein ganzheitliches Konzept, sondern auch ein abwechslungsreiches Angebot, jahrzehntelange Expertise und ein hoher Standard. In vier Worten: Kompetenz, Qualität, Tradition und Vielfalt.

„Beweg deinen Body“ bei Pfitzenmeier – Bewegung ist das A und O

Pfitzenmeiers Motto „Beweg deinen Body“ kommt nicht von irgendwoher. Es fordert die Menschen auf, sich regelmäßig zu bewegen und reicht Ihnen freundschaftlich die Hand. Ob allein oder gemeinsam, Bewegung fördert ein gesundes Leben. Das Alter spielt dabei kaum eine Rolle, nur dass es wichtig ist, so früh wie möglich zu beginnen, um auch im hohen Alter fit zu sein. Nun weiß vermutlich jeder, dass Bewegung eine positive Auswirkung auf den Körper hat, doch schießt als Antwort auf die Frage, welche Auswirkungen das sind, bei den meisten direkt „Abnehmen“ heraus. Durchaus richtig, allerdings bewirkt Bewegung noch vieles mehr. So aktiviert regelmäßiges Kraft-Ausdauer-Training nicht nur unsere Muskeln, sondern verbessert unter anderem auch den Stoffwechsel, senkt den Blutdruck, steigert das Atemvolumen. Es reichen schon zwei- bis dreimal ca. 30 bis 60 Minuten pro Woche, um gesünder zu Leben und das Wohlbefinden zu steigern. Weniger bewusst ist den meisten Menschen, dass Bewegung auch die Knochendichte steigert. Die Zellen, die die Knochensubstanz bilden, vermehren sich und senken das Bruchri-

siko, stehen Osteoporose im Weg und fördern die Elastizität der Sehnen. Letzteres ist vor allem im höheren Alter sinnvoll, was jetzt nicht heißen soll, dass Bewegung erst später wichtig wird – im Gegenteil! Bewegung hat noch weitere Vorteile, wie die Auswirkungen auf unseren Blutdruck, die Folge der gesteigerten Produktion von roten Blutkörperchen, das gesenkte Infarktrisiko und die verbesserte Gedächtnisleistung. Und als positiven Nebeneffekt, hilft sie auch noch beim Abnehmen, richtig.

Pfitzenmeier: Die Möglichkeiten sind vielfältig!

Nun ist die Auswahl an Trainingsmöglichkeiten bei Pfitzenmeier vielfältig und manch einer, weiß auch gar nicht so genau, welche Bewegung die Person weiterbringt. Schließlich ist jeder Mensch anders und das Training kann individuell angepasst werden. Da kommt der Diagnostikbereich bei Pfitzenmeier ins Spiel. Mit dem ausgebildeten Personal wird dort der IST-Zustand herausgefunden und anschliessend, wenn gewünscht, ein individueller Trainings- und sogar Ernährungsplan entworfen. Zwar müssen Sie für die Ernährung selbst sorgen, aber den Rest gibt es bei der Nummer eins der Region. Die riesige Trainingsfläche mit modernsten Geräten, das beachtenswerte Kursangebot, das vor Ort und online von beliebten Klassikern wie Zumba und Bauch-Beine-Po bis zu erfrischenden Exoten wie Bodega Moves und TRX reicht sowie die besonderen Schwimmhallen, die AquaDomes, in denen Training im Wasser möglich ist, wird man bei Pfitzenmeier fündig. Es wird sich bewegt, wo man hinschaut – manchmal ist aber auch Ruhe angesagt. Dazu laden die Wellnessbereiche der einzelnen Standorte ein. Einfach mal die Seele baumeln lassen und den Geist entspannen, um Energie zu tanken, ist für die mentale Gesundheit ebenfalls wichtig – auch wenn die Bewegung

sich dabei in Grenzen hält. Um den Weg bis zum Ziel zu schaffen, muss sich ein jeder jedoch in Bewegung setzen. Um es mit dem Motto des Fitness-Riesen auszudrücken: „Beweg deinen Body“ zu Pfitzenmeier, um Fitness, Wellness und Gesundheit zu erleben – auch im hohen Alter. Mehr Infos unter **www.pfitzenmeier.de**

Pfitzenmeier Premium Resort Karlsruhe
Rudolf-Freytag-Straße 6
76189 Karlsruhe, Tel. 07 21/98 19 29 80

WIE SICH BEWEGUNG AUF UNSEREN KÖRPER AUSWIRKT

Training ist gut. Klar! Aber wie sehr uns regelmäßiges Kraft-Ausdauer-Training stärkt, das wissen nur die Wenigsten. Es verbessert den Stoffwechsel, stärkt das Immunsystem, senkt den Blutdruck, steigert das Atemvolumen und noch vieles mehr. Dafür reichen schon zwei- bis dreimal ca. 30 bis 60 Minuten pro Woche um gesünder zu Leben und das Wohlbefinden bereits nach kurzer Zeit zu steigern.

MUSKELN
Regelmäßiges Training bedeutet mehr Muskelkraft und effektivere Muskelarbeit. Die Muskeln werden belastbarer und unser Energiebedarf steigt.

HERZ
Der Herzmuskel wird stärker und das Volumen vergrößert sich. Heißt: Ein trainiertes Herz fördert pro Schlag mehr Blut als das Herz eines Untrainierten.

BLUTDRUCK
Der Blutdruck sinkt, da sich unter anderem die Blutgefäße erweitern. Davon profitieren vor allem Menschen mit erhöhtem Blutdruck.

BLUTFETT
Die Blutfettwerte verschieben sich zugunsten des “guten” HDL-Cholesterins. Heißt: Arterienverkalkung und einem möglichen Infarkt wird vorgebeugt.

FETTGEWEBE
Weniger Fettpolster! Durch den erhöhten Energiebedarf nimmt sich der Körper freie Fettsäuren – wenn wir weniger Kalorien zu uns nehmen, als benötigt.

KNOCHEN
Die Zellen, die die Knochensubstanz bilden, vermehren sich. Heißt: Weniger Bruch-Risiko, elastische Sehnen und keine Osteoporose.

GEHIRN
Auch unser Gehirn wird in verschiedenen Regionen besser durchblutet. Die Zahl junger Nervenzellen im Hippocampus nimmt zu. Die Folge: Eine verbesserte Gedächtnisleistung.

BLUT
Bessere Blutproduktion bedeutet mehr rote Blutkörperchen, die Sauerstoff zu Muskeln und Organen transportieren. Der Stoffaustausch zwischen Blut und Gewebe wird gefördert.

LUNGE
Fünf! Trainierte Menschen können fünfmal so viel Luft einatmen als Untrainierte. Sie atmen weniger häufig, aber in tieferen Zügen.

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

■ **Jess Jochimsen: „Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“** Jess Jochimsen präsentiert sein neues Programm „Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“ mit Kabarett, Songs, Dias. Jochimsen will raus aus seinem Gedankenkarussell. Und nachschauen, was die Pandemie übrig gelassen hat… Er macht Inventur im Kopf und sucht Geschichten, die in letzter Zeit untergegangen sind. Gelassenheit, Solidarität, Vernunft… die müssen doch noch irgendwo herumliegen. Welche Gedanken sind es wirklich wert? Und welche sollte man loswerden? Wohin damit? Klar ist: Die Ungerechtigkeiten von Gestern sind die von Heute. Aber nur hoffen, dass alles wird wie früher, ist Quatsch. Und langweilig. Dann lieber erhobenen Hauptes gegen die Engstirnigen und Kaltherzigen andenken und sagen, was Sache sein könnte. Hoffnungslos zuversichtlich lautet die Devise. Der Letzte lässt das Licht an. Jochimsens Programm ist ein kabarettistischer Gedankenaustausch, ein Herantasten an die Zeitrechnung „nach C.“. Entschleunigt dreht er notorischen Rechthabern den Ton ab und beweist, was Satire sein darf: anrührend, klug, musikalisch. Und nicht zuletzt sehr lustig. Und zum guten Schluss zeigt er Urlaubsbilder. Für Daheimgebliebene. Ein Abend ohne Geländer. Die Letzten streicheln die Hunde.
Karten gibt es zu 17,50 Euro im Vorverkauf (zuzügl. Reservixgebühr) und zu 20 Euro an der Abendkasse, bei der Stadtinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333 und unter www.ettlingen.de, www.reservix.de. Ermäßigte zahlen 50 %.
(Foto: Britt Schilling)
Am Samstag, 9. April 20.30 Uhr im Epernaysaal des Ettlinger Schlosses.

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 1.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Ulan & Bator,** „Zukunst“, Kabarett und Comedy, *Tollhaus*

KONZERTE
12.15 **Valentin Paschotka (Klarinette), Flóra Júlia Csőke (Violoncello) und Anastasiia Mordasova (Klavier),** Werke von Brahms, Tschaikowski, Fauré, Saint-Saëns und Strawinski, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.00 **Molly Alone,** Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **Quadro Nuevo,** „Mare“, Jazz und World, Pop und Rock, *Tollhaus*
20.00 **Waving the Guns,** Rap, *Substage*
20.00 **Martin Sörös Trio,** „My Point of View“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Tony Marshall und Söhne,** Gastspiel, am Flügel: René Köster, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **Wortfront Sandra Kreisler & Roger Stein,** „Glück“, *Orgelfabrik*

CLUBS/PARTIES/TANZ
18.00 **Inklusive Disco,** *Jubez*

THEATER
19.30 **„Komplexe Väter“,** Komödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Jochen Busse u.a., *Kammertheater*
19.30 **„Warte nicht auf den Marlboro-Mann“,** von Olivier Garofalo, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
19.00 **„Wir wollen Meer“,** eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Gräfin Mariza“,** Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Medea. Stimmen“,** von Christa Wolf, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.15 **„Oins nach em annere“,** Lustspiel von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN
16.00 **„Elsa & Johanna. The plural life of identity“,** Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*
16.00 **„Highlights im Majolika-Museum“,** Führung mit Dr. Joanna Flawia Figiel, *Museum in der Majolika*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN
19.00 **„Koloniale Raubkunst – Verharmlosung der Verbrechen und wie es weitergehen muss“,** Podiumsdikussion des Deutsch-Afrikanischen Vereins, Infos und Anmeldung: 0171/9961672, *www.deutschafrikanischerverein.de*

SA 2.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
19.30 **Die Badische Bluesverschwörung,** Gastspiel Knoch 'n' Wacker, *Das Sandkorn, Studio*
20.00 **Matthias Egersdörfer,** „Nachrichten aus dem Hinterhaus“, Kabarett und Comedy, *Tollhaus*
20.15 **Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano,** „Ungewöhnlich offen“, *Orgelfabrik*

KONZERTE
11.30 **Ultramaryn,** Jazz-Pop & Avantgarde, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.00 **The Big B's,** Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
19.00 **Konzert zur Passion,** Werke von Haydn und Telemann, Leitung: Hubert Heitz und Dorothea Lehmann-Horsch, *Lutherkirche, Durlacher Allee 23*
19.00 **Yuri Shatunov,** russischer Sänger, *Konzerthaus*
19.30 **Die Badische Bluesverschwörung,** Gastspiel Knoch 'n' Wacker, *Das Sandkorn, Studio*
20.00 **Kinga Glyk,** Jazz und World, Pop und Rock, *Tollhaus*
20.00 **Miri in the Green,** CD Release Konzert, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*
20.00 **Lain, Gondhi, Ajon, David Barth, Lukas Luft und Anica Delani,** Singer/SongwriterInnen-Abend, *Mikado, Kanalweg 52*
20.00 **„Hornquintette der Wiener Klassik“,** Werke von Mozart und Haydn, *Christuskirche*

THEATER
19.00 **„Die 39 Stufen“,** von John Buchan und Alfred Hitchcock, Premiere, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„Was Ihr wollt“,** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Alles tanzt! Halbstark“,** Tanzprojekt mit männlichen Jugendlichen, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Komplexe Väter“,** Komödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Jochen Busse u.a., *Kammertheater*
19.30 **„Warte nicht auf den Marlboro-Mann“,** von Olivier Garofalo, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
20.00 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“,** Kriminalstück von Edgar Wallace, Premiere, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Harold und Maude“,** von Colin Higgins, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Oins nach em annere“,** Lustspiel von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN
10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“,** öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

SPORT
HYROX Karlsruhe 2022, Fitness Wettbewerb, *Messe Karlsruhe, dm-arena*

KINDER
10.00 **„Sing mit!“,** Talentetag, (4-10 J.), *Christuskirche*
14.00 **„Spielerischer Einstieg in die Welt der Programmierung“,** Workshop, (ab 10 J.), Anmeldung: 0721/133-4260, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
15.00 **„Der Grüffelo“,** (ab 4 J.), *marotte*
16.00 **„Peter Pan“,** Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Insel*

DIES & DAS
10.00 **„Osterhasen und Eier schnitzen“,** Infos und Anmeldung: 0721/133-7364, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*

SO 3.4.

SHOW/UNTERHALTUNG

15.00 **Enzo Paolo,** „30. Bühnenjubiläum – Zaubergala“, Familien-Zaubershow, Tanz, Theater und Zirkus, (ab 3 J.), *Tollhaus*
19.00 **Enzo Paolo,** „30. Bühnenjubiläum – Zaubergala“, Zaubershow, Tanz, Theater und Zirkus, *Tollhaus*

KONZERTE

11.00 **6. Sinfoniekonzert,** Werke von Janáček, Dvořák uns Rachmaninow, Einführung um 10.15 Uhr, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*
15.00 **Irish Folk Music Session,** all musicians welcome, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
16.00 **Sinfonieorchester der Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis,** Festkonzert, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
18.00 **CoroPiccolo Karlsruhe,** Psalmvertonungen von Mendelssohn Bartholdy, Becker, Fährmann, Sandström, Tscholl, Raiser, Rezitation: Sebastian Kreutz, Leitung: Christian-Markus Raiser, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
18.00 **Carsten Wiebusch (Orgel),** „Franck & Friends“, *Christuskirche*
18.00 **Kammerchor Bruchsal,** Johannes-Passion von Bach, Leitung: Sebastian Hübner, *Lutherkirche Bruchsal, Luisenstr. 7*
18.30 **Liederreihe Brahms – Schubert – Liszt – Stolz,** mit Hartmut Höll (Piano) und und Klassik-Shooting-Star Äneas Humm, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*
19.00 **Ghøstkid & Any Given Day,** „The Stream On“-Tour 2022, special guests: Siamese und Our Promise, *Substage*

THEATER

11.00 **„Sonntag vor der Premiere“,** „Gabriel“, *Badisches Staatstheater, Studio*
11.00 **Matinée,** „Gespenster“, von Henrik Ibsen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
15.00 **„Das Königsbuch“,** märchenhaftes Familientheater, Tiyatro Diyalog, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*
16.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
18.00 **„Komplexe Väter“,** Komödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Jochen Busse u.a., *Kammertheater*

18.30 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
19.00 **„Wir wollen Meer“,** eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn*
19.30 **„Gott“,** von Ferdinand von Schirach, anschliessend Publikumsgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“,** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
11.15 **„Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft und Ernährung in Durlach früher und heute“,** Führung durch die Ausstellung mit Eva Unterburg, *Pfinzgaumuseum*
12.00 **„Tiere der Meere – ein Rundgang durch das Vivarium“,** Führung mit Rebekka Sinz, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«“,** Führung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*
15.00 **Adelheid Heine-Stillmark, Walter Schnebele und Dietmar Hamel: „Karlsruhe im Fokus. Fotografische Impressionen aus den 1970er bis 1990er Jahren“,** Führung durch die Ausstellung mit Helene Seifert, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

16.00 **„Die Laufmaschine“,** Uwe Mayer liest für Kinder aus seinem Buch über die Geschichte des Fahrrads, *Mikado, Kanalweg 52*

SPORT

13.30 **KSC – Fortuna Düsseldorf,** 2. Fußball-Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

KINDER

10.00 **„Schätze des Bodens – Goldwaschen am Oberrhein“,** mit Dipl.-Geologe Michael Leopold, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
11.00 **„Tiere der Meere – ein Rundgang durch das Vivarium“,** Familienführung mit Rebekka Sinz, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
11.00 **„Der Grüffelo“,** (ab 4 J.), *marotte*
14.00 **„Spielerischer Einstieg in die Welt der Programmierung“,** Workshop, (ab 10 J.), Anmeldung: 0721/133-4260, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **Enzo Paolo,** „30. Bühnenjubiläum – Zaubergala“, Familien-Zaubershow, Tanz, Theater und Zirkus, (ab 3 J.), *Tollhaus*
15.00 **„Peter Pan“,** Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Insel*
15.00 **„Punkt, Punkt, Punkt – Malen und Drucken mit Flecken“,** Kinderwerkstatt mit Jacqueline Geng, *Städtische Galerie*
15.00 **„Das Königsbuch“,** märchenhaftes Familientheater, Tiyatro Diyalog, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*
16.00 **„Die Laufmaschine“,** Uwe Mayer liest für Kinder aus seinem Buch über die Geschichte des Fahrrads, *Mikado, Kanalweg 52*
16.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FESTE/FESTIVALS

Frühlingsfest, mit deutsch-französischem Bauernmarkt und verkaufsoffenem Sonntag, *Landau*

■ Veranstaltungen der Evangelischen Stadtkirche im April

Sonntag, 3. April 2022, 18 Uhr
Evangelische Stadtkirche Karlsruhe
„Nähme ich Flügel der Morgenröte“
Psalmen finden seit Jahrhunderten Verwendung für Chorkompositionen. Diese Sammlung der Bibel mit ihren Gedichten und Liedern animiert Komponisten aller Epochen, farbige und kontrastreiche Werke zu schreiben. Eine erlesene Sammlung stellte Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser für das Chorkonzert zusammen. Die eindrücklichen Texte werden von dem in Karlsruhe bekannten und geschätzten Sebastian Kreutz rezitiert. CoroPiccolo Karlsruhe wird unter dem Titel „...und nähme ich Flügel der Morgenröte“ Werke von Mendelssohn Bartholdy, Albert Becker, Hans Fährmann, Sven-David Sandström und eine Uraufführung des jungen Karlsruher Komponisten Leon Tscholl zur Aufführung bringen. CoroPiccolo Karlsruhe hat sich in dem Viertel Jahrhundert seines Bestehens überregional einen Namen gemacht und wurde zu diversen Festivals im In- und Ausland eingeladen.

Karfreitag, 15. April 2022, 10.30 Uhr
Evangelische Stadtkirche Karlsruhe
„Kantatengottesdienst“
Johann Sebastian Bach:
Kreuzstab-Kantate, BWV 56
Lorenzo de Cunzo, Bass (Bild oben)
Mitglieder des Bachchores Karlsruhe, Camerata 2000
Leitung: KMD Christian-Markus Raiser
Liturgie und Predigt: Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart

Samstag, 16. April 2022, 22 Uhr
Kleine Kirche Karlsruhe
„Musik und Wort zu Passion und Ostern“
KMD Christian-Markus Raiser, Orgel
Pfarrerin Claudia Rauch, Rezitation
Eintritt frei, Spenden willkommen.

Praktische Informationen unter:
www.musikanderstadtkirchekarlsruhe.de

Vorverkaufsstellen:
www.tickets-stadtkirche.de
Musikhaus Schlaile, Kaiserstraße 175
Touristinformation Karlsruhe, Marktplatz
Buchhandlung Mächtlinger, Pfinztalstraße 36
www.musikanderstadtkirchekarlsruhe.de
www.kleinekirche-grosserklang.de

(Foto: Rosa-Frank.com)

■ **Fortuna Ehrenfeld: „Solo am Klavier“** Umjubelte Tourneen durch den gesamten deutschsprachigen Raum, unzählige Konzerte in den unterschiedlichsten Settings und himmelhochjauchzende Pressekritiken: Man kann sagen, dass das Raumschiff „Fortuna Ehrenfeld“ in nur knapp drei Jahren sanft abgehoben hat und souverän seine Kreise zieht. Martin Bechler schaffte das Husarenstück, seine Band in wenigen Jahren vom lausigen Kneipenkonzert in die ausverkaufte Kölner Philharmonie zu führen. Durchschnaufen? „Niemals!“… tönt es lautstark durch den Telefonhörer aus Ehrenfeld, und so kommt Martin mit dem nächsten Plan um die Ecke: Er setzt sich ans Klavier und spielt Solo-Konzerte. Ein dunkler Raum, ein Flügel, ein Mikro, ein Scheinwerfer, ein Glas Rotwein – basta. Er führt das Publikum an den Ort, wo die Lieder entstanden sind: am Klavier in seinem Arbeitszimmer in Ehrenfeld.
Wie klang die „Bumsrepublik“, bevor sie im Proberaum zum Abschuss freigegeben wurde? Wie klang „Matrosen“, als es noch eine gerade erst gekritzelte Skizze in der Kladde war? Neben bislang Ungehörtem, Verworfenem und Zukünftigem kämpft sich Martin durch seine Manuskripte. Mal sehen, was er noch alles findet. Wir sind gespannt!
Als Vorgruppe spielen „Dagmar & der Organismus“ – die Kabarettistin und Liedermacherin Dagmar Schönleber hat sich Verstärkung geholt: Christian Hostert an den Tasten einer Elektro-Orgel, das ist Orgelpunk vom Feinsten! Die Grundidee zum Bandprojekt und die Verkupplung von Schönleber und Hostert stammt von Martin Bechler, Herz und Kopf der Kölner Abräumer- Indieband „Fortuna Ehrenfeld“, der den ganzen Produktionsprozess aus dem Hintergrund betreut hat.
(Foto: Michael Hägele)
Am Mittwoch, 6. April um 20 Uhr in der klag-Bühne Gaggenau, Luisenstraße 17.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 3.4.

DIES & DAS
10.00 **„Schätze des Bodens – Goldwaschen am Oberrhein“,** mit Dipl.-Geologe Michael Leopold, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
10.00 **„Kaiserstuhl – Wein und Stein“,** Exkursion mit Dr. Matthias Geyer, Infos und Anmeldung: 0162/4065416, *TP Parkplatz am Ortseingang von Breisach hinter dem Kreisverkehr*
14.30 **„»Mon ami Voltaire« – die Freundschaft von Kurfürst Carl Theodor mit dem Franzosen Voltaire“,** Führung, Anmeldung erforderlich unter Telefon 06221/658880, *Schloss Schwetzingen*
20.00 **Ocean Film Tour 2022,** Meeresabenteuer- und Wassersportfilme, *Konzerthaus*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN
„Ungewöhnlich offen“, Kabarett-Streaming-Plattform, *www.Insel-StreamNoir.com*

MO 4.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
19.00 **Comedy Night,** in englischer Sprache, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

KONZERTE
20.00 **6. Sinfoniekonzert,** Werke von Janáček, Dvořák uns Rachmaninow, Einführung um 19.15 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.30 **Mammal Hands,** tolles Gondwana Records-Trio aus UK, *Jubez*

THEATER
10.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
20.00 **„Talk im Studio“,** mit Intendant Dr. Ulrich Peters, *Badisches Staatstheater, Studio*

KINDER
10.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, (ab 12 J.), im Anschluss an das Theaterstück findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

DI 5.4.

KONZERTE
19.00 **Open Stage,** mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **Arild Andersen Group,** Jazz, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*
20.00 **Klassische Philharmonie Bonn,** Wiener Klassik, *Konzerthaus*

THEATER
10.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
11.00 **„Corpus Delicti“,** von Juli Zeh, anschließend Publikumsgespräch, *Insel*
19.00 **„Das kalte Herz“,** ein Projekt von Swana Rode und Saskia Kaufmann nach Wilhelm Hauff, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„Komplexe Väter“,** Komödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Jochen Busse u.a., *Kammertheater*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
20.00 **„Feierabend mit...“,** Mitglieder des Staatsballetts im im Gespräch, mit Momoka Kikuchi und Timoteo Mock, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*

KINDER
10.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, (ab 12 J.), im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE
19.30 **„LitNight“,** englischsprachige Diskussionsrunde, Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

MI 6.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Michael Mittermeier,** „Zapped! Ein TV-Junkie kehrt zurück“, *Konzerthaus*

KONZERTE
12.15 **„Orgelpunkt“,** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.00 **The Krusty Moors,** Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **Fortuna Ehrenfeld,** „Solo am Klavier“, *klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17*

THEATER
10.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.00 **„Corpus Delicti“,** von Juli Zeh, anschließend Publikumsgespräch, *Insel*
19.30 **„Komplexe Väter“,** Komödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Jochen Busse u.a., *Kammertheater*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“,** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

MUSEEN
15.00 **„Jörg Immendorff: Abfallhaufen der Geschichte“,** Führung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
18.00 **„Das Karlsruher Ständehaus – Deutschlands erstes Parlamentsgebäude“,** Prof.Dr. Hans Peter Becht, *FernUniversität in Hagen, Campus Karlsruhe, Kriegsstr. 100*

KINDER
10.00 **„Der kleine König“,** (ab 3 J.), *marotte*
10.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, (ab 12 J.), im Anschluss an das Theaterstück findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN
17.00 **„Stadtplanung und Kronjuwelen: ein Streifzug durch den neu präsentierten Thronsaal“,** Kultur am Telefon – inklusive Hörführung, Anmeldung erforderlich unter 0721/926-6520 oder service@landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*
18.00 **„Rente, Home Office oder der neue Job im Ausland – Erfahrungen und Infos zum Auswandern,** mit Julia Siebrecht, Infos und Anmeldung unter Telefon 0721/82467310, *www.eeb-karlsruhe.de*

VERANSTALTUNGSKALENDER

DO 7.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Das VPT,** „Helden der Galaxis“, Kabarett und Comedy, *Tollhaus*
20.00 **Johann König,** „Jubel, Trubel, Heiserkeit“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

KONZERTE

19.30 **Studierende der Blechbläserklassen,** Einstudierung: Prof. Dirk Hirthe, *Hochschule für Musik, Campus-One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Blackout Problems,** „Dark Warm Up Show“, Pop und Rock, *Tollhaus*
20.00 **Jimi Tenor,** zweites Album: „Aulos“, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*

THEATER

10.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.00 **„Corpus Delicti“,** von Juli Zeh, anschließend Publikumsgespräch, *Insel*
19.30 **„Komplexe Väter“,** Komödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Jochen Busse u.a., *Kammertheater*
19.30 **„Tatort – So isch's wore“,** Ehekomödie von Harald Hurst, *Das Sandkorn, Studio*
19.30 **„Die Zofen – Sluzhanki“,** russisches Theater, *Konzerthaus*
19.30 **„Loving the Alien“,** eine Expedition zu den Songs von David Bowie, Premiere, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
20.00 **„Wir sind das Klima“,** nach dem Bestseller von Jonathan Safran Foer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“,** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

14.00 **„Erforsche die Natur“,** offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
17.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«“,** Führung durch die Ausstellung mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*
18.00 **„Neobiota – Natur im Wandel“,** Führung durch die Große Landesausstellung mit Dipl.-Biol. Angelika Schmuker, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

18.00 **„Wie erpressbar sind deutsche Unternehmen?“,** Thomas Pilz, *KIT Campus Süd, Tulla-Hörsaal, Englerstr. 11*
19.30 **„Music, Life et cetera“,** Ullrich Eidenmüller im Talk mit Prof.Dr. Michael Geißler vom Städtischen Klinikum, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

KINDER

10.00 **„Der Grüffelo“,** (ab 4 J.), *marotte*
10.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, (ab 12 J.), im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
14.00 **„Erforsche die Natur“,** offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*

GASTRONOMIE

19.00 **Pub Quiz and Student Nite,** mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

DIES & DAS

17.00 **„Waldyoga – Erholung pur für Körper, Geist und Seele im heilsamen Wald“,** mit Stefanie Pietz, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
21.00 **Open House,** Square Dance KUT UPs e.V., *Eichendorff-Schule, Lötzener Str. 2*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

19.00 **„360° Live-Führung durch die Kunsthalle“,** *Anmeldung: digital@kunsthalle-karlsruhe.de*

FR 8.4.

KONZERTE

12.15 **Paul Genero (Violoncello) und Takuhiro Murayama (Klavier),** Werke von Bach, Haydn und Beethoven, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.00 **Phil Elias Band,** Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **The Sisters of Mercy,** Gothic Rock, Pop und Rock, Support: Hugs of the sky, *Tollhaus*
20.00 **Fewjar,** „Pace“-Tour 2022, *Substage*
20.00 **Markus Harm Quartett,** „Bird lives“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

10.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
11.00 **„Corpus Delicti“,** von Juli Zeh, anschließend Publikumsgespräch, *Insel*
19.00 **„[Blank]“,** von Alice Birch, Einführung um 18.30 Uhr, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Der Barbier von Sevilla“,** Opera buffa in zwei Akten von Gioacchino Rossini, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Komplexe Väter“,** Komödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Jochen Busse u.a., *Kammertheater*
19.30 **„Tatort – So isch's wore“,** Ehekomödie von Harald Hurst, *Das Sandkorn, Studio*
20.00 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.15 **„Bühnensprung“,** Improtheater, *Orgelfabrik*
20.00 **„The Dark Trullala“,** Gastspiel, *marotte*
20.00 **„Gespenster“,** Familiendrama von Henrik Ibsen, Pemiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Oins nach em annere“,** Lustspiel von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN

16.00 **„Der »gute« Bürger – Verhaltenscodex in der Demokratie Athens des 5. Jh. v. Chr.“,** Führung mit Dr. Katarina Horst, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«“,** Führung durch die Ausstellung mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*
18.30 **„Kulturgenuss am Abend“,** in der Sonderausstellung „Göttinnen des Jugendstils“, Anmeldung: shop.landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*

KINDER

10.00 **„Im Wald“,** von Christina Kettering, (ab 12 J.), im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
11.30 **„Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Peter Iljitsch Tschaikowski“,** 3. Kinderkonzert, öffentliche Probe, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
15.00 **„Mit Kindern ansehen“,** Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung: 0721/985-7533, *Städtische Galerie*
15.30 **„Naturspürnasen“,** Thema: „Osternester basteln“, (7-10 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
16.15 **Stories auf Englisch und TeenTime,** Anmeldung: 0721/72752, (ab 6 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

DIES & DAS

14.30 **„Osterkränze, -gestecke und Dekorationen selbst gemacht“,** Infos und Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*

DESCHNER
SCHÖNES FÜR TISCH, HAUS UND GARTEN

Frühlingssonne im Garten genießen!

Draußen einfach schöner leben!

Große Fachabteilung der Grillhersteller:

NAPOLEON
EUROPEAN OUTDOORCHEF

Gewerbegebiet Nord, Am Hasenbiel
Linkenheimer Straße 55
76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon (0 72 44) 74 13 57
E-Mail: info@deschner-gartenmoebel.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr
www.deschner-gartenmoebel.de

Glasschmuck von Christine Naeser-Handwerk

■ **„Kip im Oster(N)feld – Das Gelbe vom Ei“** Das Kulturhaus Osterfeld und die kip-kunstinitiative Pforzheim laden wieder ein zu „kip im Oster(n)feld“! Es erwartet Sie eine spannende Ausstellung von rund 70 Kreativen mit Vorführungen, Mitmach-Aktionen, Musik und dem PZ-Gewinnspiel für „Menschen in Not“.

Schmuck von Etla Breyer-König,Chairs

Plastik mit Figuren von Hildegard Dill-Franke

Alle Aussteller:innen sind nach einem hohen Qualitätsanspruch und einer unverkennbaren eigenen „Handschrift“ ausgesucht. Die Exponate, die präsentiert werden, sind meist Einzelstücke oder Bestandteil sehr kleiner Serien.
Der Eintritt ist frei.
Am Samstag, 9. April von 14-19 Uhr und am Sonntag, 10. April von 11-18 Uhr im Kulturhaus Osterfeld, Pforzheim, Osterfeldstraße 12.

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 8.4.

DIES & DAS

16.30 **„Dammerstock – das Bauhaus und die Idee des neuen Bauens“,** Rundgang durch die Geschichte einer Siedlung, Tickets und Infos: 0172/602997580, *TP: Straßenbahnhaltestelle Dammerstock, Ettlinger Allee*

17.00 **Kulinarischer Rundgang durch Durlach,** Tickets und Infos: 0172/602997580, *TP: Marktplatzbrunnen Durlach*

SA 9.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.15 **Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano,** „Ungewöhnlich offen“, *Orgelfabrik*

20.30 **Jess Jochimsen,** „Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“, Kabarett, Songs, Dias, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

KONZERTE

11.30 **Quintessence,** Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

20.00 **Max Giesinger,** „Irgendwann ist jetzt“-Tour 2022, *Messe Karlsruhe, dm-arena*

20.00 **Sono Orientalis,** Eastern Grooves, *Mikado, Kanalweg 52*

20.00 **BuschKollegium,** Musik von Frank Zappa, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*

20.00 **Roman Schuler (p) und Shana Mörke (b),** Liv Solveig präsentiert junge Talente ihres Meisterkurses Jazz-Gesang der Hochschule für Musik, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

20.00 **Tim Fischer,** „Zeitlos“ & „Cabaret Berlin“, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*

20.00 **Maybebop,** „ziel:los!“, *Jugendstilfesthalle Philippsburg, Udenheimer Straße*

20.00 **Amy Sue & Friends,** Rock, inkl. 2 Std. Schifffahrt mit der MS Karlsruhe, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

20.30 **Akua Naru,** „The Black Magnificent“-Tour 2022, Hip-Hop, Soul, Jazz und World, Pop und Rock, *Tollhaus*

CLUBS/PARTIES/TANZ

21.00 **Die große Ü30 Party,** mit DJs H2O-Lee, *Substage*

THEATER

15.00 **„Gräfin Mariza“,** Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán, Einführung um 14.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

16.00 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

18.00 **„Pique Dame“,** Oper von Peter Tschaikowsky, Einführung um 16.40 Uhr und um 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*

19.00 **„Corpus Delicti“,** von Juli Zeh, anschließend Publikumsgespräch, *Insel*

19.30 **„Komplexe Väter“,** Komödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Jochen Busse u.a., *Kammertheater*

19.30 **„Mädchen mit Hutschachtel“,** von Lisa Sommerfeldt, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*

19.30 **„Tryout“,** „Unerhört“, *Studio*

20.00 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

20.00 **„Gespenster“,** Familiendrama von Henrik Ibsen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

20.15 **„Oins nach em annere“,** Lustspiel von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN

10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“,** öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*

11.00 **Kombiführung,** in der Sonderausstellung „Göttinnen des Jugendstils“ und dem Museum in der Majolika, Anmeldung erforderlich unter shop.landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*

15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

18.30 **Lesung mit Ud- und Ney-Improvisationen,** Sara Ehsan liest aus ihrem Gedichtband, *Galerie Kunstfachwerk N6, Niddastr. 6*

19.30 **„Poetry Slam – Dead or Alive“,** lebende Slam-Legenden treten gegen tote Dichter*innen an, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

KINDER

14.00 **„Neophytenfrei gärtnern“,** Workshop für Familien mit Kindern, (ab 6 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

15.00 **„Räuber Hotzenplotz“,** (ab 5 J.), *marotte*

MESSEN/MÄRKTE

14.00 **„Kip im Oster(N)feld – Das Gelbe vom Ei“,** Kunsthandwerkermarkt, bis 19 Uhr, Eintritt frei, *Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld, Osterfeldstr. 12*

FESTE/FESTIVALS

14.00 **Frühlingsfest der Schausteller,** bis 23 Uhr, *Messplatz*

DIES & DAS

10.00 **Tag der offenen Tür mit Kunstverkauf,** *AIDS-Hilfe Karlsruhe, Sophienstr. 102*

11.00 **„Basteln für das Osterfest und Freies Schnitzen in der Holzwerkstatt“,** Infos und Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*

FRÜHLINGSFEST vom 9. bis 18. April 2022

Der LSM Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute ist Veranstalter des diesjährigen Karlsruher Frühlingsfestes.

Auf dem **Messplatz, Durlacher Allee** erleben Sie BreakDance, Autoscooter, Kinderkarussells sowie andere Neuheiten.

Etwas Süßes für den Hunger und Durst sowie andere beliebte Fahr- und Belustigungsgeschäfte werden für viel Abwechslung und Unterhaltung bei Jung und Alt sorgen.

Das Frühlingsfest ist täglich von 14 bis 23 Uhr, sonn- und feiertags von 12 bis 23 Uhr geöffnet.

Am **Donnerstag, 14. April** laden die Schausteller zum **Familientag** mit stark ermäßigten Preisen recht herzlich ein.

Am Karfreitag, den 15. April ist das Frühlingsfest leider geschlossen.

14.00 **Augustenberger Blütenrundgang,** Obstbaufachleute erläutern die Besonderheiten der verschiedenen Obstarten, *Obstbau Lehr- und Versuchsbetrieb, Neßlerstr. 25*
20.00 **Rock auf dem Rhein mit der MS Karlsruhe,** inkl. 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

SO 10.4.

SHOW/UNTERHALTUNG
16.00 **Gravity & other Myths,** „A Simple Space", Tanz, Theater und Zirkus, *Tollhaus*
19.30 **Gravity & other Myths,** „A Simple Space", Tanz, Theater und Zirkus, *Tollhaus*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Lars Reichow,** „Ich", *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
20.15 **Stefan Waghubinger,** „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen", *Orgelfabrik*

KONZERTE
15.30 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Musik von Rimski-Korsakow, Ljadow, Borodin, Glasunow und Rubinstein, *Baden-Baden, Kurhaus, Weinbrennersaal*
17.00 **Chiara Borlenghi (Violoncello) und Patrick Fritz-Benzing (Orgel),** Werke von Bach, Rheinberger, Saint-Saëns u.a., *St. Stephan, Erbprinzenstr. 14*
18.00 **Felicitas Brunke (Mezzosopran), Alexander Kozarov (Violine), Vasily Bystroff (Cello) und Melania Kluge (Klavier),** „Junge Klassik", *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
18.00 **Albrecht Mayer (Oboe) und Berliner Philharmoniker,** Werke von Strawinsky und Bach, Dirigent: François-Xavier Roth, Einführung um 16.40 Uhr und um 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
18.30 **„Lieben Sie Brahms?",** Musiktheater über Brahms' Biografie und sein musikalisches Schaffen, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*
19.00 **Sir Reg,** Folk Punk aus Irland, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **Jason Bartsch & Band,** Pop/Rock, *Tollhaus*
21.30 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Musik von Henze und Brahms, *Baden-Baden, Kurhaus, Weinbrennersaal*

THEATER
11.30 **„Sonntag vor der Premiere",** „Per Aspera ad Astra", *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
15.00 **„Gespenster",** Familiendrama von Henrik Ibsen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
16.00 **„Im Wald",** von Christina Kettering, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
18.00 **„Komplexe Väter",** Komödie von René Heinersdorff, mit Hugo Egon Balder, Jochen Busse u.a., *Kammertheater*
18.30 **„Achtsam morden",** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
18.30 **„Tatort – So isch's wore",** Ehekomödie von Harald Hurst, *Das Sandkorn, Studio*
19.00 **Akademie des Tanzes Mannheim,** Gastspiel, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.00 **„Der Bau",** Schauspiel von Franz Kafka, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„Der Hauptmann von Köpenick",** von Carl Zuckmayer, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*

MUSEEN
11.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
11.00 **„Neobiota – Natur im Wandel",** Familienführung durch die Große Landesausstellung mit Dipl.-Biol. Karin Karl, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
11.15 **„Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft und Ernährung in Durlach früher und heute",** Führung durch die Ausstellung mit Helene Seifert, *Pfinzgaumuseum*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils",** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«",** Führung durch die Ausstellung mit Jacqueline Geng, *Städtische Galerie*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

KINDER
11.00 **„Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Peter Iljitsch Tschaikowski",** 3. Kinderkonzert, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
11.00 **„Neobiota – Natur im Wandel",** Familienführung durch die Große Landesausstellung mit Diplom-Biologin Karin Karl, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
11.00 **„Das kleine Ich bin Ich",** (ab 3 J.), *marotte*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils",** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Peter Iljitsch Tschaikowski",** 3. Kinderkonzert, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
15.00 **„Copy Art – Analoge Experimente mit Kopierer und Overheadprojektor",** Kinderwerkstatt mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*
16.00 **Gravity & other Myths,** „A Simple Space", Tanz, Theater und Zirkus, *Tollhaus*
16.00 **„Im Wald",** von Christina Kettering, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **Gravity & other Myths,** „A Simple Space", Tanz, Theater und Zirkus, *Tollhaus*

MESSEN/MÄRKTE
9.00 **Münzmesse,** Edelmetalle und Münzen, *Schwarzwaldhalle*
20.00 **22. Mineralienbörse,** *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
11.00 **„Kip im Oster(N)feld – Das Gelbe vom Ei",** Kunsthandwerkermarkt, bis 18 Uhr, Eintritt frei, *Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld, Osterfeldstr. 12*

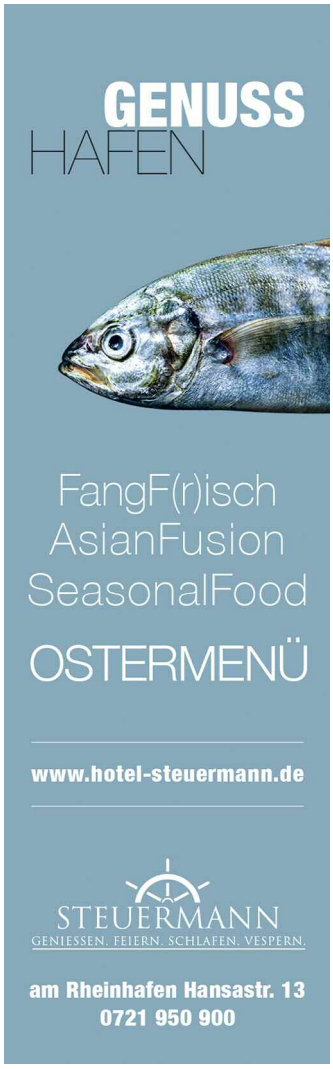
FESTE/FESTIVALS
12.00 **Frühlingsfest der Schausteller,** bis 23 Uhr, *Messplatz*

DIES & DAS
7.17 **„Vogelgesänge auf dem Hauptfriedhof",** mit Artur Bossert, Anmeldung: 0721/950-470, *Haupteingang Hauptfriedhof, Haid-und-Neu-Str. 33*
10.00 **„Die Frühblüher im Auenwald",** Spaziergang mit Simone Stollenmaier, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
15.00 **4-Häfen-Rundfahrt mit der MS Karlsruhe,** nach Maxau, Wörth, Ölhafen und Leopoldshafen, 3,5 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
15.00 **Popnetz Meeting,** das Netzwerktreffen für Musikinteressierte, *Jubez*

MO 11.4.

KONZERTE
16.00 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Musik von Rachmaninow und Arensky, *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*
18.00 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Musik von Tschaikowsky und Schostakowitsch, *Baden-Baden, Maison Messmer, Werderstr. 1*

■ **„Achtsam Morden"** Björn Diemel hat das, was viele sich wünschen: eine erfolgreiche Karriere als Anwalt, eine wunderschöne Frau und bergeweise Geld. Doch was bringen Armani-Anzug und die Breitling am Handgelenk, wenn das Leben trotzdem aus dem Ruder läuft? Um seine Work-Life-Balance wiederherzustellen, seine Ehe zu retten und sich als guter Vater zu beweisen, zwingt ihn seine Frau, an einem Achtsamkeitsseminar teilzunehmen. Zähneknirschend beugt sich der erfolgreiche Anwalt dem Willen seiner besseren Hälfte und hat wider Erwarten sogar Spaß an den neuen Impulsen. Fast bewegt sich sein Leben wieder in die richtige Richtung. Aber eben nur fast. Denn als sein krimineller und eindeutig schuldiger Mandant beginnt, ihm Probleme zu bereiten, setzt Björn Diemel das neu Gelernte anders um als erwartet. Er bringt ihn um. Und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit.
Noch bis zum 10. April im Kammertheater.



■ Dieter Huthmacher & Matthias Hautsch: „Glanzlieder" Liedermacher alter Schule trifft Ausnahme-Gitarristen mit Lust auf Experimente. Als Mundartinterpret, Chansonnier, Texter, Kabarettist, Karikaturist und Bildender Künstler machte sich Huthmacher einen Namen. Als gefragter Studio- und Live-Gitarrist wurde Hautsch überregional bekannt. Zusammen sind Huthmacher und Hautsch aber weit mehr als die Summe ihrer Teile: Sie verzaubern auf eine ganz eigentümliche Weise, sie reißen mit, sie berühren und begeistern. Huthmachers Beobachtungsgabe im Hinblick auf alltägliche Geschehnisse und Verhaltensweisen bringt Hintergründiges ans Licht und führt Offensichtliches ad absurdum. Hautsch wiederum fasziniert mit exzellent-virtuosem Gitarrenspiel, bei dem er die ganze Bandbreite an Spieltechniken zum Einsatz bringt, einer Mischung aus Rhythmen und Akkorden, aus Leidenschaft und Genialität. Die leisen, bisweilen wehmütigen Zwischentöne erzeugen letztendlich ein farbenreiches, unverstelltes Bild vom menschlichen Zusammenleben. Das Zitat von Hermann Hesse, mit dem der Dichter die Untrennbarkeit von Freude und Trauer, von Lachen und Weinen manifestierte, hatten die beiden begnadeten Musiker bereits in ihr erstes gemeinsames Stück eingebaut: „Licht bleibt den Schatten in ewigem Spiel befangen."
Fazit: Ein eingespieltes, kongeniales Duo verbindet gefühlvolle und witzige Texte mit grandioser Instrumentalmusik und verwandelt die Bühne in ein effektgeladenes, musikalisches (Mundart-) Feuerwerk.
Tickets erhält man telefonisch unter (0 70 83) 5005-55, online unter www.reservix.de oder an der Abendkasse.
(Foto: Dieter Huthmacher)
Am Samstag, 16. April um 20 Uhr im Kurhaus Bad Herrenalb.

Große und kleine Katzen warten auf ein Zuhause!

Bei vermissten und zugelaufenen Katzen helfen wir!
Paten und Pflegestellen gesucht!

Katzen Hilfe Karlsruhe e.V.
Alte Kreisstraße 15
76149 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 75 67 98
Handy 01 70 / 4 67 28 83
Spendenkonto: 3766047
(BLZ 66090800) BBBank Karlsruhe

VERANSTALTUNGSKALENDER

MO 11.4.

KONZERTE

19.30 **Stipendiatenkonzert,** Freundeskreis der Hochschule für Musik Karlsruhe e.V., *Hochschule für Musik, Campus-One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **The 12 Tenors,** Live on Tour, *Konzerthaus*
20.00 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Musik von Debussy, Prokofjew und Ravel, *Baden-Baden, Kurhaus, Weinbrennersaal*

THEATER

19.30 **„Mädchen mit Hutschachtel",** von Lisa Sommerfeldt, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*

MESSEN/MÄRKTE

11.00 **Lebendiges Kunsthandwerk,** Festival der Ideen und Talente 2019, Informationen unter www.lebendiges-kunsthandwerk.de, *Diefenbach bei Sternenfels*

FESTE/FESTIVALS

14.00 **Frühlingsfest der Schausteller,** bis 23 Uhr, *Messplatz*

DI 12.4.

SHOW/UNTERHALTUNG

20.00 **Gravity & other Myths,** „A Simple Space", Tanz, Theater und Zirkus, *Tollhaus*

KONZERTE

15.00 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Musik von Tschaikowsky, *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*
19.00 **Open Stage,** mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

THEATER

18.00 **„Pique Dame",** Oper von Peter Tschaikowsky, Einführung um 16.40 Uhr und um 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.30 **„Gabriel",** von George Sand, öffentliche Probe im Teilablauf, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

KINDER

11.00 **„Die überraschend seltsamen Abenteuer des Robinson Crusoe",** von Sergej Gößner, (ab 8 J.), *Insel*
20.00 **Gravity & other Myths,** „A Simple Space", Tanz, Theater und Zirkus, *Tollhaus*

FESTE/FESTIVALS

14.00 **Frühlingsfest der Schausteller,** bis 23 Uhr, *Messplatz*

DIES & DAS

19.30 **„New(s)Views",** News zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen gemeinsam lesen und diskutieren, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

18.00 **„The Art of speaking with Pasolini mit Fabien Vitali",** Gesprächsreihe in Englisch, *www.zkm.de*

MI 13.4.

KONZERTE

12.15 **„Orgelpunkt",** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
15.00 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Musik von Rachmaninow, *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*
17.00 **Studierende der Hochschule für Musik,** Musik für Saxophone, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
17.30 **„Mantra",** von Karlheinz Stockhausen, mit Daria Vorontsova und Yue Zoe (Klavier), *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
18.00 **Berliner Philharmoniker,** Werke von Rachmaninow, Tschaikowsky und Strawinsky, Dirigent: Kirill Petrenko, Einführung um 16.40 Uhr und um 17.10 Uhr,*Baden-Baden, Festspielhaus*
19.00 **The Krusty Moors,** Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
19.30 **Nikka Lopez (Sopran), Yukari Fukui (Sopran), Jasmin Etminan (Mezzosopran) und Zihao Lin (Klavier),** „Opernarien frisch gezapft", *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.30 **„Mantra",** von Karlheinz Stockhausen, mit Magdalena Cerezo Falces und Prof. Markus Stange (Klavier), *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **White Lies,** guest: Charming Lies, *Substage*

THEATER

20.00 **„Tussipark",** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die 39 Stufen",** von John Buchan und Alfred Hitchcock, *Badisches Staatstheater, Studio*

MUSEEN

10.00 **„Von Breslau nach Baden-Baden: Die Porzellansammlung Ernst Gallinek",** Führung zum Tag der Provenienzforschung mit Dr. Katharina Siefert, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

15.00 **Künstlerinnengespräch,** Stefanie Patruno im Gespräch mit Elsa & Johanna, *Städt. Galerie*

Auf Natur lebt es sich gesünder... !

heimidee

Boden-beläge
Tapeten
Gardinen

Einsteinstraße 35
76275 Ettlingen
Tel. (0 72 43) 7 98 33
Fax (0 72 43) 1 59 28
www.heimidee.de

18.45 **„Karlheinz Stockhausen und sein Werk Mantra“,** „Musik im Gespräch“ mit Dr. Arabella Pare und Dr. Rudolf Frisius, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*

KINDER
10.00 **„Jumbo und Winz“,** (ab 3 J.), *marotte*
11.00 **„Die überraschend seltsamen Abenteuer des Robinson Crusoe“,** von Sergej Gößner, (ab 8 J.), *Insel*
15.00 **„Punkt, Punkt, Punkt – Drucken und Malen mit Flecken“,** Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*

FESTE/FESTIVALS
14.00 **Frühlingsfest der Schausteller,** bis 23 Uhr, *Messplatz*

DIES & DAS
18.00 **„Planet F“,** Freizeittreff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, *Jubez*

DO 14.4.

KONZERTE
11.00 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** „Der Philharmonische Salon: freitagsabends bei Beljajew“, *Baden-Baden, Brenner's Park-Hotel, Schillerstr. 4/6*
14.00 **Blechbläser der Berliner Philharmoniker,** Musik Schostakowitsch, Debussy, Weill und Carl Maria von Weber, *Baden-Baden, St. Bernhard, Bernhardusplatz 2*
18.00 **Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker,** Werke von Klassik bis Pop, Einführung um 16.40 Uhr und um 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*

Leuchte des Monats

LICHT & DESIGN

holger van den bergh

...kreative Lichtideen für innen und außen

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen

Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal / Unteröwisheim
Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33
www.licht-und-design.com

19.30 **Wlad Larkin (Bass),** Bar-Jazz, special guest: Tony Moutafidis (voc & g), *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER
19.30 **„Gabriel“,** von George Sand, Einführung um 19 Uhr, Premiere, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Spanisch für Angängerinnen“,** Comedy mit Musik, *Kammertheater*
19.30 **„Wider das Verlöschen“,** ein Wagner-Projekt in zwei Episoden, Premiere, *Hochschule für Musik, CampusOne, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **„Don Pasquale“,** komische Oper von Gaetano Donizetti, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Tussipark“,** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Wir wollen Meer“,** eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn*
20.00 **„Gespenster“,** Familiendrama von Henrik Ibsen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN
14.00 **„Erforsche die Natur“,** offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
17.00 **„Elsa & Johanna. The plural life of identity“,** Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

KINDER
11.00 **„Jumbo und Winz“,** (ab 3 J.), *marotte*
14.00 **„Erforsche die Natur“,** offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*

GASTRONOMIE
19.00 **Pub Quiz and Student Nite,** mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

FESTE/FESTIVALS
14.00 **Frühlingsfest der Schausteller,** bis 23 Uhr, Familientag, *Messplatz*

FR 15.4.

KONZERTE
10.30 **Lorenzo de Cunzo (Bass), Mitglieder des Bachchor Karlsruhe und Camerata 2000,** Bach: Kreuzstab-Kantate BWV 56, Leitung: Christian-Markus Raiser, *Evang. Stadtkirche*
14.00 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Musik von Glinka und Rimsky-Korsakow, *Baden-Baden, Kurhaus, Weinbrennersaal*
18.00 **Oratorienchor an der Christuskirche, Karlsruher Barockorchester und Solisten,** Bach: Johannespassion, BWV 245, Leitung: Peter Gortner, *Christuskirche*
19.00 **Project Woodstock,** Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

THEATER
18.00 **„Pique Dame“,** Oper von Peter Tschaikowsky, Einführung um 16.40 Uhr und um 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.00 **„Medea. Stimmen“,** von Christa Wolf, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Spanisch für Angängerinnen“,** Comedy mit Musik, *Kammertheater*
20.00 **„Tussipark“,** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Adams Äpfel“,** *marotte*

MUSEEN
11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

■ **Philipp Fleiter: „Verbrechen von nebenan“** Nach dem wahnsinnigen Erfolg seiner ersten Live-Auftritte im Herbst 2021 geht Philipp Fleiter auch in diesem Jahr wieder auf Tour und bringt True Crime in weitere Nachbarschaften in ganz Deutschland und erstmals auch in Österreich und der Schweiz.

Seit über zwei Jahren zählt der True-Crime-Podcast „Verbrechen von nebenan“ von und mit Philipp Fleiter zu den erfolgreichsten Audioformaten in Deutschland. Der Radiojournalist berichtet darin über Verbrechen und ihre Hintergründe. Das Besondere: Viele dieser Fälle werden zum ersten Mal überhaupt in einem Podcast besprochen.

Auch in dem Live-Programm widmet er sich den Verbrechen, die nicht in der anonymen Großstadt, sondern direkt nebenan passieren. Wenn beispielsweise die nette Nachbarin angeblich im Urlaub ist, in Wirklichkeit aber einbetoniert unter der Garage liegt oder wenn ein kleines Mädchen plötzlich spurlos vom elterlichen Bauernhof verschwindet, sind das Fälle, die man nicht vergisst. Seine Hörer lieben vor allem seine Stimme und seine gründliche Recherche.

Philipp Fleiter wurde in Ostwestfalen geboren und wollte als Kind am liebsten „Wetten, dass ..?“ moderieren. Stattdessen landete er beim Radio und wurde dort direkt zum Experten für Kriminalität. Anfang 2019 startete er den Podcast „Verbrechen von nebenan“, der schnell zu einem der erfolgreichsten deutschen Podcasts überhaupt geworden ist. Seit Juli 2021 hat er eine eigene Fernsehshow bei SKY Deutschland, im Oktober erscheint sein erstes Buch im Goldmann-Verlag. Jetzt geht Philipp Fleiter mit „Verbrechen von nebenan“ zum ersten Mal auf Deutschland-Tour.

Alle Termine und Tickets unter www.eventim.de, www.oeticket.com und www.ticketcorner.ch

(Foto: Marina Weigl)

Am Donnerstag, 19. Mai um 20 Uhr in der Festhalle Wörth.

■ **Dire Strats** Erleben Sie die meistgebuchte Dire Straits-Tribute-Band Europas live!
Diese erfahrene, sympathische Formation hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihrem Publikum die Musik der Dire Straits mit voller Leidenschaft und musikalischer Klasse zu präsentieren. Im Vordergrund steht der Sound, der um die Welt ging – eine Gitarre, die keiner von uns je vergessen wird. Wolfgang Uhlich wird dabei von vielen fachkundigen Fans im In- und Ausland als bester Mark Knopfler Imitator angesehen – „Gänsehaut pur".
Diesmal in Karlsruhe mit 6 Musikern und Matthias Schinkopf am Saxofon. Somit kann die Setliste auch mit den bekannten Songs der Dire Straits mit Saxofon ergänzt werden.
Die Band hat sich im Laufe von vielen Jahren Tourerfahrung und durch über 60 Konzerte pro Jahr fest in der deutschen und europäischen Tributelandschaft etabliert. Durch enorme Wandlungsfähigkeit wird ein Live-Programm für alte Kenner und neue Fans geschaffen, getreu dem Motto: „Es ist für jeden etwas dabei"! Klassiker wie „Walk of Life", „Sultans of swing" und „Brothers in Arms" dürfen nicht fehlen, ebenso wenig wie neuere Solostücke von Mark Knopfler. Das alles geschieht zu 100 % live! Keine Hilfsmittel, keine Tricks – mit Individualität, musikalischem Feingefühl, präzisem Solospiel und dem richtigen „Draht" zum Publikum wurden in den letzten Jahren die Bühnen und die Herzen der Fans im Sturm erobert. Im Juni 2011 konnten Dire Strats als Höhepunkt den Tributebandcontest der Bundesgartenschau am Deutschen Eck in Koblenz gewinnen (bei 100 teilnehmenden Tributebands).
Besetzung:
Matthias Schinkopf- Saxofon
Wolfgang Uhlich – Leadgitarre
Peter Spencer – Gesang und Rhythmusgitarre
Thomas Fiebig – Bass
Tobi Blattmann – Keyboards
Jens Gernhoff – Schlagzeug
Wozu eigentlich noch lange schreiben? Musik muss man erleben. Und seit 2004 sind die Dire Strats die erste Adresse, um die Musik der 1992 aufgelösten Dire Straits wieder live zu erleben! Wer diese einzigartige Band bei einer Live-Performance mit ihrer Musik hautnah erleben möchte, der sollte sich eines ihrer Konzerte nicht entgehen lassen.
Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, beim telefonischen Kartenservice (07 21) 23 000 oder unter www.foerderkreis-kultur.de
Am Freitag, 20. Mai um 20 Uhr in der Festhalle Wörth.

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 15.4.

MUSEEN
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils",** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«",** Führung durch die Ausstellung mit Dr. Claudia Pohl, *Städtische Galerie*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Jenseitsvorstellungen von der Antike bis zum Mittelalter",** Führung mit Kira Kokoska, *Badisches Landesmuseum*

KINDER
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils",** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

DIES & DAS
15.00 **Feiertags-Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe,** zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
17.00 **„Karlsruhe im Recht",** Rundgang zur Karlsruher Rechtshistorie, Tickets und Infos: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

SA 16.4.

SHOW/UNTERHALTUNG
20.00 **Ostervarieté,** Tickets und weitere Infos unter www.oster-variete.de, *Wiesloch, BestnWestern Plus Palatin Kongress Hotel, Ringstr. 17-19*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.15 **Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano,** „Ungewöhnlich offen", *Orgelfabrik*

KONZERTE
11.30 **Blue Groove Quartett feat. Estelle Dupont,** Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
15.30 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Musik von Glinka und Rimsky-Korsakow, *Baden-Baden, Kulturhaus LA8, Lichtentaler Allee 8*
18.00 **Hakan Hardenberger (Trompete) und Berliner Philharmoniker,** Werke von Reinvere, Weinberg und Strawinsky, Dirigent: Andris Nelsons, Einführung um 16.40 Uhr und 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.30 **„Wider das Verlöschen",** ein Wagner-Projekt in zwei Episoden, *Hochschule für Musik, CampusOne, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Dieter Huthmacher & Matthias Hautsch,** „Glanzlieder", *Bad Herrenalb, Kurhaus*
22.00 **Christian-Markus Raiser (Orgel) und Pfarrerin Claudia Rauch (Rezitation),** Musik und Wort zu Passion und Ostern, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*

THEATER
19.30 **„Gott",** von Ferdinand von Schirach, anschliessend Publikumsgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Der Barbier von Sevilla",** Opera buffa in zwei Akten von Gioacchino Rossini, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Spanisch für Angängerinnen",** Comedy mit Musik, *Kammertheater*
20.00 **„Unikat",** offene Bühne mit allen Sparten, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 **„Winnetou – der Schatz im Silbersee",** *marotte*
20.00 **„Gespenster",** Familiendrama von Henrik Ibsen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Oins nach em annere",** Lustspiel von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN
10.00 **„Archäologie in Baden hautnah",** öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

FESTE/FESTIVALS
14.00 **Frühlingsfest der Schausteller,** bis 23 Uhr, *Messplatz*

DIES & DAS
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

SO 17.4.

SHOW/UNTERHALTUNG
15.00 **Ostervarieté,** Tickets und weitere Infos unter www.oster-variete.de, *Wiesloch, BestnWestern Plus Palatin Kongress Hotel, Ringstr. 17-19*
20.00 **Ostervarieté,** Tickets und weitere Infos unter www.oster-variete.de, *Wiesloch, BestnWestern Plus Palatin Kongress Hotel, Ringstr. 17-19*

KONZERTE
14.30 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Musik von Arensky und Prokofjew, *Baden-Baden, Maison Messmer, Werderstr. 1*
19.00 **Paddy Schmitt,** Paddy goes to Holyhead, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

THEATER
16.00 **„Don Pasquale",** komische Oper von Gaetano Donizetti, Einführung um 15.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
18.00 **„Jolanthe",** lyrische Oper von Peter Tschaikowsky, Einführung um 16.40 Uhr und 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
18.30 **„Tussipark",** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

LEBENDIGES
KUNST
HAND – WERK
Festival der Ideen und Talente
MÄRKTE
AUSSTELLUNGEN
MAULBRONN
Klosterhof und Stadthalle
16. bis **18. April**
Sa. 13 – 18 Uhr
So. und Mo. 11 – 18 Uhr
DIEFENBACH
bei Sternenfels
11. und **12. Juni**
Sa. und So. 11 – 19 Uhr
EXKLUSIV – PROFESSIONELL
INTERNATIONAL
SEIT 1975
Veranstalterin: Karin Etzold
75447 Diefenbach · Telefon 0 70 43 / 26 54
www.lebendiges-kunsthandwerk.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

19.00 **„Toni Erdmann“,** nach einem Kinospielfilm von Maren Ade, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.00 **„Die Suche nach dem verlorenen Musical“,** Revue, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.00 **„Wir wollen Meer“,** eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn, Fabrik*

MUSEEN
11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

15.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«“,** Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städt. Galerie*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

KINDER
14.00 **„War da was?“,** Theater für die Allerkleinsten, (ab 3 J.), *Insel*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Vogel, Schnecke, H.hlentier – Tiere im Museum“,** Kinderwerkstatt mit Susanne Lanckowsky, *Städtische Galerie*
15.00 **„Die Geschichte der Stadt Durlach“,** Kinderführung mit Susanne Stephan-Kabierske, *Pfinzgaumuseum*
16.00 **„War da was?“,** Theater für die Allerkleinsten, (ab 3 J.), *Insel*

FESTE/FESTIVALS
12.00 **Frühlingsfest der Schausteller,** bis 23 Uhr, *Messplatz*

DIES & DAS
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

MO 18.4.

KONZERTE
11.00 **Bundesjugendorchester und Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Werke von Beethoven und Strauss, Dirigent: Kirikk Petrenko, *Baden-Baden, Festspielhaus*
14.00 **Mitglieder der Berliner Philharmoniker,** Musik von Mendelssohn Bartholdy und Tschaikowsky, *Baden-Baden, Kurhaus, Weinbrennersaal*
20.00 **Barock,** The true Sound of AC/DC, *Festhalle Wörth*

THEATER
18.00 **„Pique Dame“,** Oper von Peter Tschaikowsky, Einführung um 16.40 Uhr und um 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.00 **„Wir wollen Meer“,** eine musikalische Robinsonade von Erik Rastetter, *Das Sandkorn*

MUSEEN
11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Elsa & Johanna. The plural life of identity“,** Führung durch die Ausstellung mit Jacqueline Geng, *Städtische Galerie*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

KINDER
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

FESTE/FESTIVALS
12.00 **Frühlingsfest der Schausteller,** bis 23 Uhr, *Messplatz*

DIES & DAS
10.00 **Osterbrunchfahrt mit der MS Karlsruhe nach Iffezheim,** mit Live-Band, inkl. Brunch, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
11.00 **„Sightjogging“,** Stadtführung mit Marc Fischer, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Marktplatzbrunnen vor dem Rathaus*

DI 19.4.

KONZERTE
19.00 **Open Stage,** mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

THEATER
20.00 **„Der gute Gott von Manhattan“,** von Ingeborg Bachmann, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Antarktika – White Out“,** nach dem Reisebericht „Die Reise zum Südpol“ von Roald Amundsen und den Tagebüchern von Robert Falcon Scott, *Badisches Staatstheater, Studio*

MUSEEN
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE
19.30 **„LitNight“,** englischsprachige Diskussionsrunde, Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

MI 20.4.

KONZERTE
19.00 **The Krusty Moors,** Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
19.30 **Nikka Lopez (Sopran), Yukari Fukui (Sopran), Jasmin Etminan (Mezzosopran) und Zihao Lin (Klavier),** „Opernarien frisch gezapft“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER
19.30 **„Wider das Verlöschen“,** ein Wagner-Projekt in zwei Episoden, *Hochschule für Musik, CampusOne, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **„Der Barbier von Sevilla“,** Opera buffa in zwei Akten von Gioacchino Rossini, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

■ Bülent Ceylan: „Luschtobjekt“
Von der „Generation Instagram“ lernen, heißt siegen lernen! Deswegen zeigt Bülent seinem Publikum nicht die kalte Schulter, sondern die rasierte Brust. Bülent macht sich zum „Luschtobjekt“. Optik statt Inhalt, Nippel statt Nietzsche! Kabarettpreise müssen warten. Bülent bedient als „Luschtobjekt“ alle nur denkbaren Geschlechter und Vorlieben: osmanophile Kurpfalz-Lover, Langhaar-Fetischisten oder Liebhaber großer Nasen und kleiner Bärte... bei Bülent packt jeden die Wolluscht! Und wer Intelligenz sexy findet, wird natürlich auch befriedigt nach Hause gehen.
Aber Bülent macht sich in seinem 12. Live-Programm nicht nur selbst zum „Luschtobjekt“, er macht sich auch über Luschtobjekte lustig. Über seine eigenen (Frauenfüße und Nutella) und über die anderer Leute. Denn heute kann offenbar alles ein „Luschtobjekt“ sein: Autos, Smartphones, Roboter... es gibt sogar Menschen, die Bäume lieben. Selbst Götter sind objektophil! Und weil der Donnergott Thor bekanntlich Mannheimer ist, verrät er bei Bülent weltexklusiv und zum ersten Mal, wo, wann und wie bei ihm der Hammer hängt. Das wird luschtig, versprochen!
(Foto: d4mance)
Am Freitag, 22. April um 20 Uhr in der Schwarzwaldhalle.

■ Rastetter & Wacker: „Kabarettnotstand!" Das Bühnenduo Rastetter & Wacker ruft den Kabarettnotstand aus! Die Realität überholt längst die Satire, so will es zumindest scheinen. Was kann da ein einzelner Kabarettist noch ausrichten? Doch Erik Rastetter und Martin Wacker sind zum Glück ja zu zweit, und da schaut das Ganze gleich wieder anders aus. Vor allem, wenn man in den Heiligen Schriften blättert. Nein, nicht in der Bibel oder im Koran, sondern in den Werken so großartiger Künstler wie Dieter Hildebrandt, Hanns Dieter Hüsch, Matthias Beltz, Karl Valentin oder Werner Schneyder. Dazu noch ein Schuss kabarettistisches Liedgut, das Ganze präsentiert und interpretiert auf unnachahmliche Weise – und schon erkennt man, dass die alten Meister immer noch erschreckend aktuell sind. Oder sollte man besser sagen, aktuell erschreckend? Ein wunderbares Training fürs Zwerch- und Trommelfell, denn wer Ohren hat, fällt lachend vielleicht weniger oft auf die Nas. (Foto: Jürgen Schurr)
Am 22., 23. und 24. April im Sandkorn Studio.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 20.4.

THEATER
20.00 **„Gabriel",** von George Sand, Einführung um 19.30 Uhr, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Tussipark",** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

MUSEENKIRA KOKOSKA
14.00 **„Cover Up! Jugendstilmotive neu interpretiert – Gestalten eines Heft-Covers mit Collage- und Stempeltechnik",** offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Sigmar Polke: »Vorbilder – Abbilder, Wahrnehmung – Magie«",** Führung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*
18.00 **„Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft und Ernährung in Durlach früher und heute",** After-Work-Kurzführung durch die Ausstellung mit Melanie Diehm, *Pfinzgaumuseum*

KINDER
10.00 **„Große Stadt für kleine Leute",** Kinderstadtrundgang und Rätselspaß, (4-14 J.), Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Treppen vor dem Rathaus*
11.00 **„War da was?",** Theater für die Allerkleinsten, (ab 3 J.), *Insel*
11.00 **„Der Grüffelo",** (ab 4 J.), *marotte*
14.00 **„Cover Up! Jugendstilmotive neu interpretiert – Gestalten eines Heft-Covers mit Collage- und Stempeltechnik",** offene Werkstatt, (ab 5 J.), *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„Ferien-Entdeckertag",** für Familien mit Kindern jeden Alters, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*

DIES & DAS
14.30 **„Backen im Holzbackofen",** für Menschen jeden Alters, Infos und Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*

DO 21.4.

KONZERTE
19.30 **Rüdiger Wolf (p & voc),** Bar-Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Say Yes Dog,** „Walking the Schnauzer", Elektro-Pop, Pop und Rock, *Tollhaus*
20.00 **Attic Stories + Stand Up Stacy + Devil May Care,** die Local Heroes von Attic Stories laden zur „Still Emo"-Tour ein, *Jubez*
20.00 **The Voyagers feat. Bilonda,** Rhythm & Blues, *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*

THEATER
19.30 **„Mozart und Salieri",** nach Texten von Alexander Puschkin und Peter Shaffner, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Das perfekte Geheimnis",** nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, öffentliche Generalprobe, *Kammertheater*
19.30 **„Kabale und Liebe",** von Friedrich Schiller, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
19.30 **„Wie Gott mir, so ich Dir!",** biblisches Musical, *Rheinstrandhalle, Lindenallee 12*
20.00 **„Tussipark",** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Am Ziel",** von Thomas Bernhard, *Badisches Staatstheater, Studio*

MUSEEN
14.00 **„Erforsche die Natur",** offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
17.00 **„Elsa & Johanna. The plural life of identity",** Führung durch die Ausstellung mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*
18.00 **„Dietmar Hamel",** After Work-Kurzführung mit Kurator Eric Wychlacz, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
19.00 **Lecture mit Elsa & Johanna,** *Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Reinhold-Frank-Str. 81-83*
19.00 **„Museums Talk online",** zur Sonderausstellung „Göttinnen des Jugendstils", online über BigBlueButton, Anmeldung erforderlich unter service@landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*

KINDER
9.30 **„Schnitzen",** Werkstatt mit Ulrike Roelle, (8-11 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
14.00 **„Erforsche die Natur",** offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Der Grüffelo",** (ab 4 J.), *marotte*

GASTRONOMIE
19.00 **Pub Quiz and Student Nite,** mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

DIES & DAS
17.00 **„Waldyoga – Erholung pur für Körper, Geist und Seele im heilsamen Wald",** mit Stefanie Pietz, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
21.00 **Open House,** Square Dance KUT UPs e.V., *Eichendorff-Schule, Lötzener Str. 2*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN
19.00 **„Museums Talk online",** zur Sonderausstellung „Göttinnen des Jugendstils", online über BigBlueButton, Anmeldung erforderlich unter service@landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*

FR 22.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
19.30 **Rastetter & Wacker,** „Kabarettnotstand!", *Das Sandkorn, Studio*
20.00 **Bülent Ceylan,** „Luschtobjekt", *Schwarzwaldhalle*
20.00 **Django Asül,** „Offenes Visier", Kabarett und Comedy, *Tollhaus*
20.15 **Konstantin Schmidt,** „Schwärzer die Lieder nie klingen...", *Orgelfabrik*

KONZERTE
12.15 **Sungwook Kang (Klavier),** Werke von Mozart, Brahms und Enrique Granados, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
18.00 **No Playback Festival 1,** mit Girlschool, Holy Moses, Burning Witches, Dark Zodiak, The Dirty Denims, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
19.00 **Eugene Ripper,** Akustik Rocker aus Kanada, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
19.30 **Peter Kraus,** „Meine Hits – meine Idole", *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.30 **Solisten und Chor der Hochschule für Musik und Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim,** Werke von Mendelssohn Bartholdy und Schumann, Dirigenten: Studierende der Klasse Prof. Matthias Beckert, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
19.30 **Ensemble für Neue Musik der Hochschule für Musik,** „Zum Geburtstag viel Stück! – Musik für Wolfgang Rihm", Dirigentin: Susanne Blumenthal, *Hochschule für Musik, Campus-One, Wolfgang-Rihm-Forum, Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Joe Satriani,** „The Shapeshifting"-Tour 2022, Pop und Rock, *Tollhaus*

VERANSTALTUNGSKALENDER

20.00 **Flo & Fauna,** „Try Harder“, Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

19.00 **„[Blank]“,** von Alice Birch, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Das perfekte Geheimnis“,** nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, Premiere, *Kammertheater*
19.30 **„Warte nicht auf den Marlboro-Mann“,** von Olivier Garofalo, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*

20.00 **„Tussipark“,** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Elvis – das Musical“,** Tour 2022, *Konzerthaus*
20.00 **„Die Ritter der Kokosnuss“,** *marotte*
20.15 **„Oins nach em annere“,** Lustspiel von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN

14.00 **„Erforsche die Natur“,** offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Ein Rundgang durchs Mittelalter“,** Führung, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Elsa & Johanna. The plural life of identity“,** Führung durch die Ausstellung mit Jacqueline Geng, *Städtische Galerie*

KINDER

9.30 **„Schnitzen“,** Werkstatt mit Ulrike Roelle, (8-11 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
10.00 **„Ritter Rost“,** (ab 5 J.), *marotte*
14.00 **„Erforsche die Natur“,** offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*

SA 23.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

19.30 **Rastetter & Wacker,** „Kabarettnotstand!“, *Das Sandkorn, Studio*
20.00 **Anne Folger,** „Fußnoten sind keine Reflexzonen“, *klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.15 **Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano,** „Ungewöhnlich offen“, *Orgelfabrik*

KONZERTE

11.30 **Jazz Ensemble der Hochschule für Musik,** Leitung: Peter Lehel, Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
15.30 **No Playback Festival 2,** mit Tankard, Satan, Bullet, Wizard, Prophecy 23, Wallop, Heart Of Chrome, Laser Tyger, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
19.00 **Acid Mammoth + 1782 + NYOS,** Spring Dudefest 1, *Jubez*
19.00 **Eugene Ripper,** Akustik Rocker aus Kanada, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
19.30 **Daria Vorontsova (Klavier), Benedict Klöckner (Violoncello) und Ensemble für Neue Musik der Hochschule für Musik,** „Silence to be beaten – Musik von Wolfgang Rihm“, Dirigent: Ulrich Wagner, *Hochschule für Musik, Campus-One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Helmut Lotti,** in Concert live 2022, *Konzerthaus*
20.00 **„Bandpusher.live“,** „Old Generation Bandpusher meets new Generation“, *Substage*
20.00 **Chilly Gonzales,** Solo Piano III, *Baden-Baden, Festspielhaus*
20.00 **„A Night of Queen“,** performed by „The Bohemians“, *Kirchheimbolanden, Stadthalle an der Orangerie*

CLUBS/PARTIES/TANZ

21.00 **90er vs. 2000er Party,** mit DJ H2O-Lee, *Substage*

THEATER

11.00 **„Wutschweiger“,** von Jan Sobrie und Raven Ruëll, im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
14.00 **„Dark Circus“,** von Stereoptik, *Insel*
17.00 **„Dark Circus“,** von Stereoptik, *Insel*
18.00 **„Beziehungsweise“,** generationsübergreifendes Tanztheater mit Karlsruher Bürger*innen, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„Carmen“,** nach der Oper von Georges Bizet, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Das perfekte Geheimnis“,** nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
19.30 **„Loving the Alien“,** eine Expedition zu den Songs von David Bowie, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
20.00 **„How to date a Feminist“,** Komödie von Samantha Ellis, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Tussipark“,** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Er ist wieder da“,** *marotte*
20.00 **„Gespenster“,** Familiendrama von Henrik Ibsen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

■ **Anne Folger: „Fußnoten sind keine Reflexzonen“** Manche Anmerkungen findet man nicht im Text. Der kleingedruckte Stachel hinter dem Kompliment, die euphorische Schlagzeile mit ironischem Beigeschmack. Annes Blickwinkel sind eigenwillig und kommen leichtfüßig, aber tiefgründig daher.
Mit Wortwitz und Ironie singt sie im Rosamunde Pilcher Stil gegen Großkonzerne, über das Glück zu fliegen, wenn die Beine fest auf dem Boden stehen, parodiert anschaulich Beethovens Götterfunken unter Lockdown- und Weingeist-Bedingungen, lässt Doremi , die Influencerin ihres Debut-Programmes „Selbstläufer“ im neuen Tutorial erklären, welche Intervalle zum Fasten geeignet sind und warum der Tritonus keine Nuss ist.
Dabei beeindruckt sie mit ihrem musikalischen Können. Wenn „Paint it Black“ der Rolling Stones nach Schostakowitsch und Brahms klingt und beim „Fliegenden Robert“ die Läufe über die Tastatur jagen, holt sie ihr Konzertexamen aus der Tasche und sorgt beim Kleinkunstpublikum für Verblüffung. Denn: Frau Folger übte viel Klavier! Im Beethovenhaus Belvedere Weimar, unterer Korridor, zweite Tür links; in verrauchten DDR-Clubdiskotheken; in Goethes Wohnhaus unter dem Italien-Portrai oder im ehemaligen Volkspolizeikrankenhaus mit Folterkeller.
Hier erwartet sie ein Abend mit Geschichten, wunderschön arrangierten Liedern und einer Menge Humor. Die Presse schreibt dann: „Unverwechselbar und mitreißend", "Mit Zeitgeist und entlarvendem Appeal“, „Publikum lachte Tränen“. Das würde die Künstlerin so über sich selbst nicht schreiben, aber sie findet es auch sehr gut.
(Foto: Guido Werner)
Am Samstag, 23. April um 20 Uhr in der klag-Bühne Gaggenau, Luisenstraße 17.

■ **Komedescheuer Mäulesmühle & Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle** Albin Braig und Karlheinz Hartmann als Hannes und der Bürgermeister präsentieren ihr neues Programm „Herrgott, no hilf mr halt nuff". Mag auch der Bürgermeister eines kleinen, bescheidenen Städtchens irgendwo im Schwäbischen sich als würdige Amtsperson fühlen, als Vater der Gemeinde und mag der Hannes auch nur der Amtsbote sein – wenn's irgendwo klemmt, erschallt der Ruf: „Dr Hannes soll reikomma!" Und der Hannes kommt und weiß Rat: Ob es nun um eine Jahrhundertfeier geht, um Tourismus oder Steuern, ohne Hannes läuft gar nichts! Und dabei kommt ihm sein unverdorbener, gradliniger, von keines Gedanken Blässe getrübter Verstand zugute.
Den musikalischen Teil der Show bestreiten die vier Haus- und Hofmusikanten von „Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle": Skrupellos aber liebenswert, traditionsverbunden und eigenwillig bringen sie die Stadthalle zum Swingen und Grooven – und blasen dem Hannes und seinem Bürgermeister gehörig den Marsch.
Der Vorverkauf findet ausschließlich über die Stadtinformation Ettlingen statt. Die Karten sind im Vorverkauf für 37/41/45 Euro und an der Abendkasse für 39,50/43,50/47,50 Euro erhältlich.
Infos und Karten: Stadtinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43)101-333.
(Foto: Braig Productions)
Am 25. und 26. April, jeweils um 20 Uhr, in der Stadthalle Ettlingen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 23.4.

THEATER

20.00 **„Beziehungsweise",** generationsübergreifendes Tanztheater mit Karlsruher Bürger*innen, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.15 **„Oins nach em annere",** Lustspiel von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN

10.00 **„Archäologie in Baden hautnah",** öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„Cover Up! Jugendstilmotive neu interpretiert – Gestalten eines Heft-Covers mit Collage- und Stempeltechnik",** offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

10-30 **„Kurt Tucholsky",** Ursula Stolzenburg, *Café Schmidt, Kaiserallee 69*

SPORT

14.00 **Fußball Freestyle Workshop,** Infos unter www.united-freestyler.com/de/workshop.html/, *Schlossgarten*

KINDER

11.00 **„Der kleine Wikinger",** (ab 5 J.), *marotte*
11.00 **„Wutschweiger",** von Jan Sobrie und Raven Ruëll, (ab 10 J.), im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
14.00 **„Dark Circus",** von Stereoptik, (ab 8 J.), *Insel*
14.00 **„Cover Up! Jugendstilmotive neu interpretiert – Gestalten eines Heft-Covers mit Collage- und Stempeltechnik",** offene Werkstatt, (ab 5 J.), *Badisches Landesmuseum*
17.00 **„Dark Circus",** von Stereoptik, (ab 8 J.), *Insel*

DIES & DAS

11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

SO 24.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

18.00 **Hagen Rether,** „Liebe", Kabarett und Comedy, *Tollhaus*
18.30 **Rastetter & Wacker,** „Kabarettnotstand!", *Das Sandkorn, Studio*

KONZERTE

15.00 **Irish Folk Music Session,** all musicians welcome, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
18.30 **Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik,** Klassik, Lieder, Chansons, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*
20.00 **Lucie Horsch (Flöte) und Max Volbers (Cembalo),** Sonntags-Matinée, *Baden-Baden, Festspielhaus*

THEATER

11.00 **„Sibylle Berg: »Doch es ist ungemütlich geworden«",** der Autorin zum 60. Geburtstag, *Bruchsal, Theater Exil, Am Alten Güterbahnhof 12*
11.00 **Matinée,** „Stolz und Vorurteil", von Isobel McArthur nach Jane Austen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
17.00 **„Loving the Alien",** eine Expedition zu den Songs von David Bowie, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
18.00 **„Das perfekte Geheimnis",** nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
18.30 **„Tussipark",** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, Kooperation mit der Comödie Dresden, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
19.00 **„Per Aspera ad Astra",** Ballettabend mit Musik von Johann Sebastian Bach, Francis Poulenc und Camille Saint-Saëns, Einführung um 18.30 Uhr, Premiere, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*
19.00 **„Gabriel",** von George Sand, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.00 **„Wohin des Wegs?",** Tiyatro Diyalog, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*
19.00 **„Gespenster",** Familiendrama von Henrik Ibsen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Warte nicht auf den Marlboro-Mann",** von Olivier Garofalo, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*

MUSEEN

11.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
11.00 **„Neobiota – Natur im Wandel",** Führung durch die Große Landesausstellung in einfacher Sprache, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
11.15 **„Très chic! – Mode im Wandel",** Führung durch die Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt Durlach mit Helene Seifert, *Pfinzgaumuseum*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils",** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«",** Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*
15.00 **Adelheid Heine-Stillmark, Walter Schnebele und Dietmar Hamel: „Karlsruhe im Fokus. Fotografische Impressionen aus den 1970er bis 1990er Jahren",** Führung durch die Ausstellung mit Eric Schütt, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

11.00 **Karin Bruder und Irmtraud Farrenkopf,** literarische Matinee im Rahmen der Ausstellung „Berührungspunkte", Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/374137, *GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*
11.00 **„Jazz & Literatur",** „Die Kinder hören Pink Floyd" von Alexander Gorkow, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
11.00 **„Sibylle Berg: »Doch es ist ungemütlich geworden«",** der Autorin zum 60. Geburtstag, *Bruchsal, Theater Exil, Am Alten Güterbahnhof 12*
16.00 **„Mehr als nur Malweiber: Jugendstilkünstlerinnen wiederentdeckt",** Podiumsgespräch mit Dr. Sven Brömsel zu Ilna Ewers-Wunderwald und Dr. Heike Carstensen zu Julie Wolfthorn, *Badisches Landesmuseum*
19.30 **„Lesebühne machtWorteKA",** „Frauen des globalen Südens", *Badisches Staatstheater, Studio*

KINDER

11.00 **„Der kleine Wikinger",** (ab 5 J.), *marotte*
14.00 **„Von der Wiese auf den Teller – Wildkräuter für Pestos & Aufstriche",** Kurs mit Anja Schué, (ab 10 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils",** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Punkt, Punkt, Punkt – Malen und Drucken mit Flecken",** Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
15.00 **„Sindbad der Seefahrer",** Tiyatro Diyalog, (ab 5 J.), *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*

VERANSTALTUNGSKALENDER

DIES & DAS

10.00 **„Vogelparadies Saalbachniederung“,** Exkursion mit Franz Debatin, Anmeldung: 0721/950-470, *TP: Hambrücken, Heuweg, bei den Vereinsheimen des Hunde- und Kleintierzuchtvereins*

10.30 **Fahrt mit der MS Karlsruhe nach Plittersdorf,** mit Frühstück, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

10.30 **„Frühlingsblumen“,** Führung, *TP: Zoologischer Garten, Eingang Nord (Nancy Halle)*

11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

14.00 **„Von der Wiese auf den Teller – Wildkräuter für Pestos & Aufstriche“,** Kurs mit Anja Schué, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

15.00 **„Architektur und Geschichte des Naturschutzzentrums“,** Rundgang mit Nina Rind, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

Rietburgbahn
Edenkoben

Saisonstart – raus in die Natur!

Seit 12. März hat die Sesselbahn in Edenkoben wieder täglich für ihre Besucher geöffnet. Bequem geht es an der frischen Luft in nostalgischen Doppelsesseln vom Schloss Villa Ludwigshöhe hinauf ins ehemalige Raubritternest, zur Ruine Rietburg.
Die Ruine beherbergt heute eine Gaststätte, die die Gäste unter anderem mit Pfälzer Spezialitäten bewirtet. Neben der herrlichen Aussicht von der schönsten Aussichtsterrasse der Südpfalz und der Möglichkeit zur Einkehr, bieten sich den Besuchern viele Wandermöglichkeiten vom kleinen Rundweg bis hin zur grossen Tour. Bei Kindern ist ein Besuch des kleinen Damwildgeheges gleich hinter der Bergstation der Bahn sehr beliebt. Auch die Kleinsten toben ausgelassen im Wald.

Als Ausflugsidee können Sie ins Edenkobener Tal hinab wandern und den Hilschweiher mit den umliegenden kleinen Wasserfälle besuchen oder nach einer kleinen Runde auf dem Bergrücken die Talfahrt antreten.
Während der ca. 10-minütigen Fahrt bis zur Talstation, können Sie noch einmal ausgiebig den Blick über die Rheinebene genießen. Ein Besuch im Terrassencafé an der Talstation rundet einen gelungenen Ausflugstag ab.
Die Sesselbahn ist bequem mit dem PKW über die A65 – Ausfahrt Edenkoben zu erreichen, ausreichend kostenfreie Parkplätze stehen zur Verfügung.

Fahrzeiten und weitere Informationen:
www.rietburgbahn-edenkoben.de
Tel. 06323-1800

MO 25.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Komedescheuer Mäulesmühle & Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle,** „Herrgott, no hilf mr halt nuff“, *Ettlingen, Stadthalle*

KONZERTE

20.00 **Go_A,** ukrainische Folktronica-Band, *Mannheim, Capitol*

THEATER

10.00 **„Wutschweiger“,** von Jan Sobrie und Raven Ruëll, im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

19.30 **„Die Herrenkapelle“,** Die wilden Zwanziger! Gestern und heute, *Kammertheater*

DIES & DAS

14.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

DI 26.4.

SHOW/UNTERHALTUNG

20.00 **Vertigo Dance Company,** „One. One & One“, Tanz, Theater und Zirkus, *Tollhaus*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Komedescheuer Mäulesmühle & Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle,** „Herrgott, no hilf mr halt nuff“, *Ettlingen, Stadthalle*

KONZERTE

19.00 **Open Stage,** mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

19.30 **Studierende der Bläserklassen der Hochschule für Musik,** „Bläserwelten“, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*

20.00 **„Elvis – das Musical“,** das Erfolgs-Musical über den King of Rock ‘n’ Roll, *Baden-Baden, Festspielhaus*

THEATER

10.00 **„Wutschweiger“,** von Jan Sobrie und Raven Ruëll, im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

19.30 **„Die Herrenkapelle“,** Die wilden Zwanziger! Gestern und heute, *Kammertheater*

20.00 **„Wir sind das Klima“,** nach dem Bestseller von Jonathan Safran Foer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

20.00 **„Das neue Stück 68“,** „Tragödienbastard“ von Ewe Benbenek, anschließend findet ein Nachgespräch statt, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*

20.00 **„Elvis – das Musical“,** das Erfolgs-Musical über den King of Rock ‘n’ Roll, *Baden-Baden, Festspielhaus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

18.30 **„Der Rhein – eine Invasionsautobahn für tierische Neobiota“,** Dipl.-Biol. Karsten Grabow und Prof.Dr. Andreas Martens, *Naturkundmuseum*

19.30 **Englischsprachiger Poetry Abend,** Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

KINDER

10.00 **„Wutschweiger“,** von Jan Sobrie und Raven Ruëll, (ab 10 J.), im Anschluss Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MESSEN/MÄRKTE

9.00 **PaintExpo 2022,** Internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik, *Messe Karlsruhe*

■ **„Elvis – das Musical“** Am 16. August 1977 verstarb Elvis Presley im Alter von 42 Jahren in Memphis Tennessee. 45 Jahre nach seinem Tod geht die Erfolgsshow „Elvis – das Musical“ auf große Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und lässt die Legende mit all seinen großen Hits wiederauferstehen. Um den Tod von Elvis Aaren Presley ranken sich nach wie vor Legenden und Mythen, die den„King" bis heute unvergesslich machen. Der weltweit erfolgreichste Solo-Künstler wurde nur 42 Jahre alt und prägte mit seiner Musik seither alle Generationen wie kein anderer. Um dem „King" ein musikalisches Denkmal zu setzen, ging „Elvis – das Musical“ im Januar 2015 erstmals auf Tournee. Bis heute haben weit mehr als 500.000 Zuschauer die Show frenetisch bejubelt. Das zweieinhalbstündige Live Spektakel präsentiert Elvis Presleys gesamtes musikalisches Repertoire – von Gospel über Blues bis hin zu hemmungslosem Rock ‘n’ Roll – und lässt sein Leben in ausgewählten Schlaglichtern eindrucksvoll Revue passieren.
Seine Musik, sein Hüftschwung, seine Stimme und seine legendäre Show sind unvergessen emotional, stimmgewaltig und mitreißend: Mit „Elvis – das Musical“gehen die Zuschauer auf eine einzigartige Zeitreise und können das Idol einer ganzen Generation an verschiedenen Stationen seines Lebens noch einmal live erleben. Aufwändige Choreografien, Spielszenen sowie Originalfilmsequenzen führen durch die wichtigsten Stationen in Elvis' Leben. Höhepunkt der Show ist das legendäre Konzert aus dem Jahr 1973 auf Hawaii – das erste Konzert, das weltweit live im TV übertragen wurde. Erstklassige Sängerinnen und Sänger, Schauspieler, Showgirls und die siebenköpfige „Las Vegas Showband“ gestalten ein unvergessliches Musik-Erlebnis. Die Hommage an den „Jailhouse Rock“ bis hin zu „Suspicious Minds“, aber auch Gospel-Songs wie „Why me, Lord?“ und „How Great Thou Art“, den Ed Enoch 1977 bei Elvis“ Beerdigung gesungen hat.
Seine Einzigartigkeit erhält das Show-Spektakel neben den herausragenden Protagonisten auch durch die Einbindung von echten Zeitzeugen und Weggefährten. Ed Enoch, Leiter des legendären „The Stamps Quartet", stand von 1971 bis 1977 bei über 1.000 Konzerten mit Elvis auf der Bühne. Auch während der kommenden Tournee wird er mit seinen „Stamps" die Show unterstützen.
(Foto: Andreas Friese)
Am Dienstag, 26. April um 20 Uhr im Festspielhaus Baden-Baden.

■ **Ray Wilson & Band** Herzblut, Gefühl und eine Stimme, die an Ausdruckskraft unüberboten ist. Das sind die Merkmale der Ex-Genesis-Gesangslegende Ray Wilson, der jetzt wieder live auf der Bühne erlebt werden kann. Classic-Rock-Fans dürfen sich schon mal vorfreudig die Hände reiben!
Musik zu machen, war schon immer ein elementarer Bestandteil des in Schottland geborenen Sängers. Zuerst spielt Ray Wilson noch in Schulbands, sammelt Bühnenerfahrung und feilt an seinem Talent. 1994 wird er dann Teil der Band Stiltskin, deren Single „Inside" ihm internationale Berühmtheit beschert. Wenige Jahre später steigt Wilson als Frontsänger bei Genesis ein und nimmt mit den verbleibenden Mitgliedern das Album „Calling All Stations" auf. Doch erst mit seinem Entschluss, ab 2001 auf Solopfaden zu wandeln, kann sich der Sänger selbst verwirklichen. Sein Album „Propaganda Man" sowie mehrere Musikprojekte sind der eindrucksvolle Beweis dafür. Vor allem sein „Genesis Classic"-Programm, bei dem er zusammen mit der Berliner Symphonie Genesis-Songs und weitere Rock Hits völlig neu interpretiert, erfreuen sich nicht endender Beliebtheit.
Ray Wilson ist ein einzigartiges Stück Musikgeschichte. Sein charismatisch-markantes Organ geht unter die Haut und reißt mit. Verpassen Sie nicht diesen Ausnahmekünstler, wenn er in Ihrer Nähe haltmacht!
Am Donnerstag, 28. April um 20 Uhr im Jubez.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DI 26.4.

ONLINE-VERANSTALTUNGEN
20.00 **„Medien in der Kleinkinderwelt",** Tanja Burkhardt und Karin Roth, *Infos und Anmeldung: kinderbuero@karlsruhe.de*

MI 27.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **„Pornosüchtig",** Die Comedy-Show, *Das Sandkorn, Fabrik*

KONZERTE
12.15 **„Orgelpunkt",** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.00 **The Krusty Moors,** Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **The Avishai Cohen Trio,** „Shifting Sands", Jazz und World, *Tollhaus*

THEATER
10.00 **„Wutschweiger",** von Jan Sobrie und Raven Ruëll, im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.00 **„Die neuen Todsünden",** sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.00 **„Der Trafikant",** von Robert Seethaler, *Insel*
19.30 **„Das perfekte Geheimnis",** nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
19.30 **„Penthesilea",** Trauerspiel von Heinrich von Kleist, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 **„Gräfin Mariza",** Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Tussipark",** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern",** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
18.00 **„Dürer Hase und Sigmar Polke: »Die Verwandlung eines Tiermotivs zwischen Kunst und Haushalt«",** Ksenija Tschetschik-Hammerl, *Städtische Galerie*
19.30 **„Der Abenteuer-Schriftsteller Karl May und seine musikalischen Ambitionen",** Musik-Plauderei mit Hans Hachmann und Andreas Seim, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

KINDER
10.00 **„Die drei Räuber",** (ab 4 J.), *marotte*
10.00 **„Wutschweiger",** von Jan Sobrie und Raven Ruëll, (ab 10 J.), im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MESSEN/MÄRKTE
9.00 **PaintExpo 2022,** Internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik, *Messe Karlsruhe*

DIES & DAS
17.30 **„Gehölze als Träger der Artenvielfalt – was tragen Neophyten wie die Platane dazu bei?",** Feierabendspaziergang mit Dr. Josef Simmel, *TP: Eingang des Naturkundemuseums*

DO 28.4.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **„Pornosüchtig",** Die Comedy-Show, *Das Sandkorn, Fabrik*

KONZERTE
16.30 **„Der gekaufte Taktstock",** Hans Hachmann im Gespräch mit Christoph Poppen, *Hochschule für Musik, Campus-One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
18.00 **Studierende der Bläserklassen der Hochschule für Musik,** „Bläserwelten", *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Tobias Langguth (g) und Johannes Schaedlich (b),** Bar-Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Ray Wilson & Band,** Genesis Classics, *Jubez*

THEATER
19.00 **„Die neuen Todsünden",** sieben Kurzdramen europäischer Autorinnen, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.00 **„Der Trafikant",** von Robert Seethaler, *Insel*
19.30 **„Das perfekte Geheimnis",** nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
20.00 **„Don Pasquale",** komische Oper von Gaetano Donizetti, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Tussipark",** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Sippe",** Performance von Maximilian Zschiesche, *P Acht, Schauenburgstr. 5*

MUSEEN
14.00 **„Erforsche die Natur",** offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
17.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«",** Führung durch die Ausstellung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
16.30 **„Der gekaufte Taktstock",** Hans Hachmann im Gespräch mit Christoph Poppen, *Hochschule für Musik, Campus-One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*

KINDER
14.00 **„Erforsche die Natur",** offene Werkstatt für Familien, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Wer reist mit mir durchs Märchenland?",** „Der kleine Drache Kokosnuss und die Mutprobe". danach Basteln, (5-8 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

MESSEN/MÄRKTE
9.00 **PaintExpo 2022,** Internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE
19.00 **Pub Quiz and Student Nite,** mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

DIES & DAS
17.00 **„Dschungeltour mit dem Fahrrad",** mit Pamina-Rheinparkguide Peter Vogler und Anja Preiß, Anmeldung: 0721/950-470, *TP: Rastatt-Plittersdorf, Ankerbrücke*

FR 29.4.

SHOW/UNTERHALTUNG
20.00 **„Die Udo Jürgens Story",** „Sein Leben. Seine Liebe. Seine Musik", *Konzerthaus*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.15 **Götz Frittrang,** „Götzendämmerung", *Orgelfabrik*
20.30 **Kohi Poetry-Slam #165,** Poetry Slam, Kabarett und Comedy, *Tollhaus*

KONZERTE
12.15 **Simon Arnold (Klavier),** Werke von Händel, Schumann und Wolfgang Rihm, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*

VERANSTALTUNGSKALENDER

19.00 **7. Karlsruher Brass-Night,** Blechbläsermusik vom Feinsten, *Christuskirche*
19.00 **Craobh Rua,** Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
19.30 **Prof. Julius Kircher (Klarinette) und Kammerorchester der Hochschule für Musik,** Werke von Rihm, Mozart und Haydn, Dirigent: Christoph Poppen, *Hochschule für Musik, Campus-One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Brüning & Betancor,** „Ich Mein Dich", Jazz-Standards Germanized, Jazz und World, *Tollhaus*
20.00 **Uwe X Kevin Meets The Shitty Bananas Festival,** Local-Punk mit Deadbeat, Die Stühle, Extrascheisse, Sonnenblumen Of Death, *Jubez*

20.00 **Martin Müller & Alex Kroll,** das Duo verbindet das American Songbook mit der Welt des „Braziljazz, *Mikado, Kanalweg 52*
20.00 **Jim Snidero European Quartet,** „Deer Head Inn Spirit", *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

10.00 **„Wutschweiger",** von Jan Sobrie und Raven Ruëll, im Anschluss findet ein Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.00 **„Mindestens haltbar bis",** Volkstheater, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„Das perfekte Geheimnis",** nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
20.00 **„Per Aspera ad Astra",** Ballettabend mit Musik von Johann Sebastian Bach, Francis Poulenc und Camille Saint-Saëns, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„The Broken Circle",** ein Bluegrass-Konzert von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Tussipark",** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern",** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Die Udo Jürgens Story",** „Sein Leben. Seine Liebe. Seine Musik", *Konzerthaus*
20.00 **„Arbeitslos und Spaß dabei",** *marotte*
20.00 **„Die Sippe",** Performance von Maximilian Zschiesche, *P Acht, Schauenburgstr. 5*
20.00 **„Stolz und Vorurteil",** von Isobel McArthur nach Jane Austen, Premiere A, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Oins nach em annere",** Lustspiel von Hans Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

MUSEEN

16.00 **„Geschichten, die uns erzählt wurden – Geschichten, die uns begleitet haben",** Führung/Zeitzeug*innengespräch mit Gudrun Rieckert, Dagmar Wolf und Eva Unterburg, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«",** Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*
18.00 **„Auf den Spuren der Grötzinger Malerkolonie",** kunstgeschichtlicher Spaziergang, Anmeldung: www.kunstfilter-karlsruhe.de oder unter Telefon 0721/47178032, *TP: Grötzingen, Rathausplatz*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

16.00 **„Geschichten, die uns erzählt wurden – Geschichten, die uns begleitet haben",** Führung/Zeitzeug*innengespräch mit Gudrun Rieckert, Dagmar Wolf und Eva Unterburg, *Badisches Landesmuseum*
17.30 **„Theatergespräch über Gott und die Welt",** „Die neuen Todsünden, *Badisches Staatstheater, Unteres Foyer*
19.30 **„Leselust Compact: Ein Viertele Tod",** Mordsgeschichten vom Wein, mit Rudolf Guckelsberger und Barbara Gräsl, *Das Sandkorn, Studio*
20.30 **Kohi Poetry-Slam #165,** Poetry Slam, Kabarett und Comedy, *Tollhaus*

KINDER

10.00 **„Wutschweiger",** von Jan Sobrie und Raven Ruëll, (ab 10 J.), im Anschluss Nachgespräch statt, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
14.30 **„So weit oben",** ein tierisches Kuchen-Stück über das Oben und das Unten nach dem Bilderbuch von Susanne Straßer, (ab 3 J.), *Nöttingen, Löwensaal*
15.30 **„Auen-Zwerge",** Spiel und Spaß im Rheinauenwald, (4-6 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

MESSEN/MÄRKTE

9.00 **PaintExpo 2022,** Internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik, *Messe Karlsruhe*

DIES & DAS

16.00 **„Karlsruher Braugeschichte(n)",** Spaziergang zur „Hopfen und Malz"-Historie Karlsruhe, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

SA 30.4.

SHOW/UNTERHALTUNG

20.00 **Christoph Kuch,** „Ich weiß", Mentalmagie mit Stil und Köpfchen, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

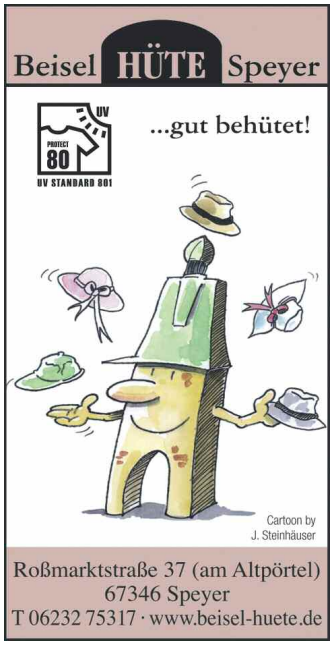
KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Matthias Brandt & Jens Thomas,** „Krankenakte Robert Schumann"., eine Wort-Musik-Collage, Jazz und World, *Tollhaus*
20.00 **„Pornosüchtig",** Die Comedy-Show, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **Jan Philipp Zymny,** „surREALITÄT", *klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.15 **Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano,** „Ungewöhnlich offen", *Orgelfabrik*

KONZERTE

11.30 **Tobias Altripp Trio feat. David Sanwald,** Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
18.00 **Siena Root + DVNE + Sum Of R + Messa + Carson + Wyatt E. + Ural Umbo + Crestfallen Queen,** Spring Dudefest 2, *Jubez*
19.00 **„Das Rheingold",** Oper von Richard Wagner, Einführung um 17.40 Uhr und um 18.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.30 **4. Liederabend,** *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **Prof. Julius Kircher (Klarinette) und Kammerorchester der Hochschule für Musik,** Werke von Rihm, Mozart und Haydn, Dirigent: Christoph Poppen, *Hochschule für Musik, Campus-One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
16.30 **„Der gekaufte Taktstock",** Hans Hachmann im Gespräch mit Christoph Poppen, *Hochschule für Musik, Campus-One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Karat,** 45. Bühnenjubiläum, *Konzerthaus*
20.00 **Ganes,** „or brum – blaues Gold", Jazz und World, *Tollhaus*
20.00 **Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys,** „Greatest Hits"-Tour 2022, *Substage*
20.00 **Lisa Bassenge,** „Mothers", Vocal-Jazz, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*
10.00 **Jory Vinikour (Cembalo) und Kammerorchester des KIT,** Leitung: François Salignat, *KIT, Gerthsen-Hörsaal, Engesserstr. 9*

■ **Jan Philipp Zymny: „surREALITÄT"** Wer würde es in Zeiten alternativer Fakten wagen die Wirklichkeit selbst zu kritisieren? In Zeiten, in denen die Menschen den Blick für die Realität immer mehr verlieren? In Zeiten, in denen man sich Esoterik und pseudowissenschaftlichen Theorien hingibt und wieder anfängt rückwärts zu denken? Nur jemand, der gedanklich völlig außerhalb davon steht! Der junge Künstler Jan Philipp Zymny präsentiert in seinem mittlerweile vierten abendfüllenden Soloprogramm unter dem Titel „surREALITÄT" Betrachtung, Kritik und Verbesserungsvorschlag der Wirklichkeit, wobei er Stand Up, Kurzgeschichten, philosophische Überlegungen und surreale Absurditäten der Bauart Nonsens wild, aber keines Falls planlos durchmischt. Klassischer Zymny eben. Ein Abend für alle, denen gewöhnliche Comedy zu doof, Philosophie zu anstrengend und die Realität zu langweilig ist. (Foto: Fabian Stürtz)
Am Samstag, 30. April um 20 Uhr in der klag-Bühne Gaggenau, Luisenstraße 17.



■ **Kalakan** Das großartige Trio Kalakan präsentiert ihre jahrtausendalte traditionelle baskische Musik, die sie mit ihren minimalistischen Arrangements so behutsam wie effektvoll modernisieren. Das Trio Xan Errotabehere, Jamixel Bereau und Bixente Echtegaray präsentieren in ihrer Sprache einen ursprünglich klingenden Gesang und getriebene Rhythmen, gespielt auf einzigartigen baskischen Instrumenten wie Txalaparta, Alboka und Atabal.
In ihrem Programm „Artizar" spielen sie Stücke vom 15. Jahrhundert bis heute und eigene Kompositionen. Kalakan war bei der Folknacht 2017 schon einmal in Ettlingen zu Gast. Das Publikum lauschte gebannt den hypnotischen Rhythmen und der fremd klingenden baskischen Sprache und so entstand auch der Wunsch, sie wieder nach Ettlingen einzuladen.
Karten gibt es für 17,50 Euro im Vorverkauf und für 20 Euro an der Abendkasse, bei der Stadtinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333, und unter www.ettlingen.de und www.reservix.de.
Ermäßigte zahlen 50 %.
Am Samstag, 30. April 20.30 Uhr im Epernaysaal des Ettlinger Schlosses.

Impressum

Herausgeber:
Verlag Roland Bonczek
Am Rüppurrer Schloss 5, 76199 KA
Telefon 0171 / 375 1911
eMail: info@treffpunkt-karlsruhe.de
www.treffpunkt-karlsruhe.de

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2015.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.

SA 30.4.

KONZERTE
20.00 **Daniel Teruggi,** Musik & Peformance, *ZKM, Kubus*
20.00 **Götz Alsmann,** „L.I.E.B.E.", *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
20.00 **Gankino Circus,** „Die letzten ihrer Art", *Jugendstilfesthalle Philippsburg, Udenheimer Straße*
20.30 **Kalakan,** jahrtausendalte traditionelle baskische Musik, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

CLUBS/PARTIES/TANZ
19.00 **Tanz in den Mai,** mit Live-Musik, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.30 **Tanz in den Mai,** mit Amy Sue & Friends, *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*

THEATER
19.00 **„In den Gärten oder Lysistrata Teil 2",** Schauspiel von Sibylle Berg, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel",** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Das perfekte Geheimnis",** nach dem italienischen Originalfilm von Paolo Genovese, *Kammertheater*
20.00 **„Tussipark",** Karaoke-Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern",** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Speeddating für Senioren",** *marotte*
20.00 **„Die Sippe",** Performance von Maximilian Zschiesche, *P Acht, Schauenburgstr. 5*
20.00 **„Stolz und Vorurteil",** von Isobel McArthur nach Jane Austen, Premiere B, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN
10.00 **„Archäologie in Baden hautnah",** öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„Mit spitzer Nadel ans Werk. Gestalten und Drucken einer Kaltnadelradierung",** Führung zur Sonderausstellung „Göttinnen des Jugendstils", mit anschließendem Workshop, Anmeldung: shop.landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
20.00 **Matthias Brandt & Jens Thomas,** „Krankenakte Robert Schumann"., eine Wort-Musik-Collage, Jazz und World, *Tollhaus*

KINDER
10.00 **„Geschenke zum Mutter- und Vatertag schnitzen",** Infos und Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*
15.00 **„Peter Pan",** Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, (ab 8 J.), *Insel*
15.00 **„Der kleine Eisbär",** (ab 3 J.), *marotte*

SENIOREN
20.00 **„Speeddating für Senioren",** *marotte*

MESSEN/MÄRKTE
8.00 **Großflomarkt,** bis 16 Uhr, *Messplatz*
10.00 **Gartenstadt-Flohmarkt,** privat organisierter Mieter*innen-Flohmarkt, bis 17 Uhr, *Gartenstadt Rüppurr*

DIES & DAS
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
15.00 **„Der Karlsruher Wald im Wandel",** Exkursion mit Martin Kurz, Anmeldung: 0721/133-7354, *TP: Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10*

Ausstellungen

GALERIEN
ab 1.4. **GEDOK Künstlerinnenforum,** Markgrafenstraße 14
„Berührungspunkte" – Ausstellung Angewandter Kunst mit Künstlerinnen aus Halle und Karlsruhe im Rahmen des Städtepartnerschaftsjubiläums „35 Jahre Karlsruhe-Halle"
bis 3.4. **Künstlerhaus,** Am Künstlerhaus 47
„Diktionen und Sunstrate – druckgrafische Positionen des Künstlerhaus 188 e.V. Halle"
ab 7.4. **Gallery Artpark,** Kriegsstraße 86
Kim Hyunju: „Spread out"
ab 8.4. **Galerie Meyer Riegger,** Klauprechtstraße 22
Jonathan Monk: „Contractual"
ab 9.4. **Majolika Galerie,** Ahaweg 6-8
Thaddäus Hüppi, Franziska Schemel, Daniel Wagenblast u.a.: „100+20 Kunst am Bau – Kunst in öffentlichen Raum"
ab 9.4. **Künstlerhaus,** Am Künstlerhaus 47
Elmar Interschick und Beatemarie Busch: „Annäherung an Unfassbares" – Malerei und Plastik
bis 10.4. **KunstRaum Neureut e.V.,** Kirchfeldstraße 122
Viktor Naimark: „Das Damals im Heute" – Fotografien
bis 17.4. **Galerie Kunstfachwerk N6,** Niddastraße 6
Karl Heinz Arheidt: „So oder So"
bis 18.4. **Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3
Ulrike Grossarth; „Gibt es ein grau glühend?..." – mit Fotografien aus dem Archiv von Stefan Kielsznia
bis 18.4. **Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3
„Embrace Platform"
bis 22.4. **Galerie Rottloff,** Sophienstraße 105
Gerhard Mantz: „Das Gewand des Laboranten"
ab 22.4. **Yvonne Hohner Contemporary,** Marienstraße 12
„Anna Herrgott u.a."
ab 27.4. **Galerie Kunstfachwerk N6,** Niddastraße 6
Wolfgang Heiser: „Transformationen" – Papierobjekte der konstruktiv-konkreten Kunst
bis 30.4. **Galerie Schrade,** Zirkel 34-40
Ernst Ludwig Kirchner: „Zeichnungen und Druckgrafik 1906 bis 1927"
bis 1.5. **Städtische Galerie Speyer,** Speyer, Kulturhof Flachsgasse 3
Felice Nittolo: „Memorie Preziose – kostbare Erinnerungen"
bis 6.5. **Galerie Clemens Thimme,** Lorenzstraße 2
Jacqueline de Jong: „Die Herumschweifenden"
bis 14.5. **Galerie Burster,** Baumeisterstraße 4
Gary Schlingheider: „Pretty in Pink"
bis 14.5. **Galerie Knecht und Burster,** Baumeisterstraße 4
Melanie Richter: „Movision"
bis 21.5. **Neue Kunst Gallery – Michael Oess,** Zirkel 32
Igor: „Oleinikov Der Zeichner"
bis 12.6. **Städtische Galerie,** Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Sigmar Polke: „Dualismen"

VERANSTALTUNGSKALENDER

MUSEEN

bis 3.4. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2
„zkm_gameplay. the next level“

bis 3.4. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2
Eco Games“ – eine Sonderausstellung in „zkm_gameplay. the next level“

bis 3.4. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2
„BarabásiLab. Hidden Patterns“

bis 24.4. Städtische Galerie,
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Elsa Parra und Johanna Benaïnou: „The plural life of identity“ – Fotografie

bis 24.4. Museum Ettlingen,
Ettlingen, Schloss
„Die Vergangenheit der Zukunft – konkrete und kinetische Kunst aus den Sammlungen Suciu und Szöllősi-Nagy-Nemes“

ab 28.4. Museum Ettlingen,
Ettlingen, Schloss
Valentino Biagio und Marlon Lanziner, Künstlerkollektiv Suah Im und Sabrina Schray: „MAVA“ – Pokorny-Preisträger

bis 15.5. Museum Ettlingen,
Ettlingen, Schloss
„It's Teatime – Teegenuss in Messing“

bis 12.6. Städtische Galerie,
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Sigmar Polke: „Dualismen“

bis 19.6. Badisches Landesmuseum,
Schloss
„Göttinnen des Jugendstils“ – Große Sonderausstellung

bis 19.6. Historisches Museum der Pfalz Speyer,
Domplatz 4
„Expedition Erde – im Reich von Maulwurf und Regenwurm“ – Mitmachausstellung

bis 10.7. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9
„The Beauty of Early Life. Spuren frühen Lebens“

bis 31.7. Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais,
Karlstraße 10
Adelheid Heine-Stillmark, Walter Schnebele und Dietmar Hamel: „Karlsruhe im Fokus. Fotografische Impressionen aus den 1970er- bis 1990er-Jahren“

Vorverkaufsstellen

Musikhaus Schlaile
KaiserStr. 175 · Telefon 07 21 / 2 30 00

Touristinformation
Kaiserstraße 72-74 · Telefon 07 21 / 602 99 75 80

TicketForum in der Postgalerie
Europaplatz · Kaiserstraße 217
Telefon 07 21 / 16 11 22

Toto-Lotto Annahmestelle
im Scheck-In-Center
Rüppurrer Straße 1 · Telefon 07 21 / 3 84 86 10

Baden-Baden
Tourist-Info · Schwarzwaldstraße

Bruchsal
Tourismus Marketing Veranstaltungs GmbH
Am Alten Schloss 22

Ticket Online
www.ticketonline.de · Telefon 01 80 / 517 0 517

CTS Eventim AG
www.eventim.de

ReserviX GmbH
www.reservix.de/tickets-in-karlsruhe

bis 28.8. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9
„BioMedien – das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten“

bis 11.9. Staatliches Museum für Naturkunde,
Erbprinzenstraße 13
Große Landesausstellung 2021: „Neobiota – Natur im Wandel“

bis 16.10. Pfinzgaumuseum,
Karlsburg, Pfinztalstraße 9
„Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft und Ernährung in Durlach früher und heute“

bis 2023 Badisches Landesmuseum,
Schloss
„Schmetterlinge erbeutet! Eine künstlerische Position zum Jugendstil von Parastou Forouhar“

bis 2025 Badisches Landesmuseum,
Schloss
„Archäologie in Baden – Expothek“

SONSTIGE

bis 3.4. Orgelfabrik,
Amthausstraße 17
Sush Lehmann, Solveig Schaper, Rahel Schmid, Sara Haese, Hojeong Lee, Fabian Krippner: „Friendly Caution“ – Gemeinschaftsausstellung

ab 5.4. Architekturschaufenster,
Waldstraße 8
„Nadogradnje – urbane Selbstregulierung in postjugoslawischen Städten“

bis 8.4. Hubräumle Durlach,
Amthausstraße 3
Beatrice Gutberlet: „Rock, Pop 'n' Art“ – Gemälde

ab 9.4. Begegnungsstätte Grötzingen,
Niddastraße 9
„Grötzinger Malerdorfmaler“

ab 11.4. Hubräumle Durlach,
Amthausstraße 3
Heidrun MalComes: „Between the Lines“ – Fotografien, Malereien, Skulpturen

ab 14.4. Orgelfabrik,
Amthausstraße 17
Mara und Lin Olschowka: „Ich, als Schwester“ – Malerei, Performance

bis 1.5. Regierungspräsidium Karlsruhe,
Karl-Friedrich-Straße 17
„Europäischer Gestaltungspreis für Kolzbildhauer 2022“

bis 15.5. Regierungspräsidium Karlsruhe,
Karl-Friedrich-Straße 17
„Karlshausen Entenruhe – die Welt der Comics“

bis 19.6. Rhein-Neckar-Zentrum,
Viernheim, Bürgermeister-Neff-Straße 14
„Die Terrakottaarmee & das Vermächtnis des ewigen Kaisers“

bis 26.6. Naturschutzzentrum Daxlanden,
Hermann-Schneider-Allee 47
„Nachtaktiv“

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

Rechtshistorisches Museum
4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis Karlsruhe. Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Telefax 0721/29353

Museum in der Majolika
„Die Geschichte der Karlsruher Majolika-Manufaktur von 1901 bis heute“

Badisches Landesmuseum
„Audienz im Schloss“ – eine virtuelle Zeitreise ins Barock. Virtual Reality-Erlebnis

Badisches Landesmuseum
„Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“. Ein Filmerlebnis im Schlossturm gesprochen von Ben Becker

Staatliches Museum für Naturkunde
„Klima und Lebensräume“

museum x | Museum beim Markt
„Angewandte Kunst seit 1900 – vom Jugendstil zum modernen Design“

■ Manfred Mann's Earth Band

Manfred Mann's Earth Band hat in mehr als fünf Jahrzehnten Musikgeschichte geschrieben und hat bis heute einen enormen Fanzirkel rund um den Globus. Im Juni kommt die Band (endlich) nach Neustadt und nimmt ihren wegen der Pandemie verschobenen Auftritt im Saalbau nach.

Die Wurzeln von Manfred Mann's Earth Band liegen in den frühen 1960er Jahren. 1962 nämlich gründete der gerade 22 Jahre alte Manfred Mann seine erste Band, der er der Einfachheit halber schlicht seinen Namen gab. Ein Jahr zuvor war der ausgebildete Musiker nach Großbritannien gekommen, weil seine Heimat Südafrika zu diesem Zeitpunkt das britische Commonwealth verlassen hatte. Schnell fasste Mann Fuß und sammelte Erfolge mit Popmusik in den Hitparaden. Zum Ende der 1960er Jahre erfüllte den ambitionierten Musiker dies nicht mehr. Nach ein paar Jahren auf Tauchstation hob er seine Earth Band aus der Taufe mit der er noch erfolgreicher wurde. Die einzigartige Kombination von Rockmusik und Jazzelementen elektrisierte Fans rund um den Globus. Erfolgstiteln anderer Musiker drückte Manfred Mann seinen unverwechselbaren musikalischen Stempel auf. Die Earth-Band-Versionen von „Blinded By The Light" oder „Mighty Quinn" und viele viele andere sind längst Klassiker. Und was die hochkarätig besetzte Formation live abliefert, ist absolute erste Liga. Die aktuelle Besetzung besteht aus Manfred Mann (k, v), Mick Rogers (g, v), Steve Kinch (b), John Lingwood (dr) und Robert Hart (v). (Foto: Frank Wesp)

Karten gibt es im Vorverkauf (erhöhte Abendkassenpreise) in Neustadt bei Tabak Weiss, Telefon (0 63 21) 2942, Media Markt, in allen Service-Centren der Rheinpfalz, Telefon (06 31) 3701-6618 sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com, www.eventim.de, www.reservix.de

Am Sonntag, 19. Juni um 20 Uhr im Saalbau, Neustadt/Weinstraße, Bahnhofstraße 1.

HISTORISCHES **MUSEUM** DER PFALZ **SPEYER**

Expedition Erde
Im Reich von Maulwurf und Regenwurm

Eine Mitmachausstellung des ZOOM Kindermuseum Wien – noch bis 19. Juni 2022

Von der Welt, die uns umgibt, haben wir eine mehr oder weniger genaue Vorstellung. Doch von dem, was unter unseren Füßen passiert, wissen wir nur wenig. Wäre es nicht spannend, einmal zu erforschen, was in der Erde geschieht? Dazu lädt die interaktive Familien-Ausstellung „Expedition Erde. Im Reich von Maulwurf und Regenwurm. Eine Mitmachausstellung des ZOOM Kindermuseums Wien“ ein. Sie ist noch bis zum 19. Juni 2022 im Historischen Museum der Pfalz in Speyer zu sehen.

Unzählige Lebewesen tummeln sich im Erdreich: angefangen von kleinsten Lebewesen, die wir mit bloßen Augen nicht sehen können, über Würmer und Käfer bis hin zu Ameisen und Erdhummeln. Auch Pilze wachsen zum größten Teil im Verborgenen. Sie bilden unterirdisch riesige Netzwerke und versorgen die Bäume mit Wasser. Die Ausstellung zeigt großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern, wie sie dieses einzigartige Ökosystem schützen können. In der Ausstellung gehen sie auf eine Entdeckungstour in das Reich unter unseren Füßen. Dabei begegnen sie wahren Superhelden der Bodenarbeit wie dem Regenwurm.

Zu den spannenden interaktiven Angeboten zählen eine Forschungsstation zur Photosynthese, ein unterirdisches Labyrinth, in dem sich die Kinder in Insekten verwandeln können oder ein „echter“ Traktor, der zum Spielen einlädt. Das Bodenlabor vermittelt spielerisch Wissenswertes über die Bodenlebewesen und Gesteine. Kurze Filmbeiträge erzählen vom Leben der Erdhummel oder der Kommunikation der Pilze und Bäume. In einem interaktiven Spiel können die Besucherinnen und Besucher ihr Geschick unter Beweis stellen, einen Maulwurf einen ganzen Tag lang mit allem Nötigen zu versorgen. Wer am Schneckenrad dreht, erfährt Erstaunliches über die einheimischen Schneckenarten. Manche Pflanzen zeigen uns an, wie der Boden beschaffen ist. Ein Spiel gibt das Wissen um diese Pflanzen preis.

Entwickelt wurde das Projekt vom Kindermuseum ZOOM in Wien mit wissenschaftlicher Beratung der Universität für Bodenkultur Wien. Das Junge Museum Speyer ergänzt die Ausstellung um interaktive Stationen zur Erdhummel, zu Säugetieren und dem sogenannten „Wood Wide Web“, dem Kommunikationssystem der Waldpflanzen.

Botschafter der Ausstellung
Der international gefeierte DJ, Naturschützer und studierte Biologe Dominik Eulberg konzipiert und realisiert das Sounddesign für die Ausstellung und stellt unter dem Titel „Eulbergs Wunderfakten“ kindgerecht aufbereitete „Fun Facts“ zusammen, die sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung ziehen. Weitere Informationen über den Künstler unter: www.dominik-eulberg.de

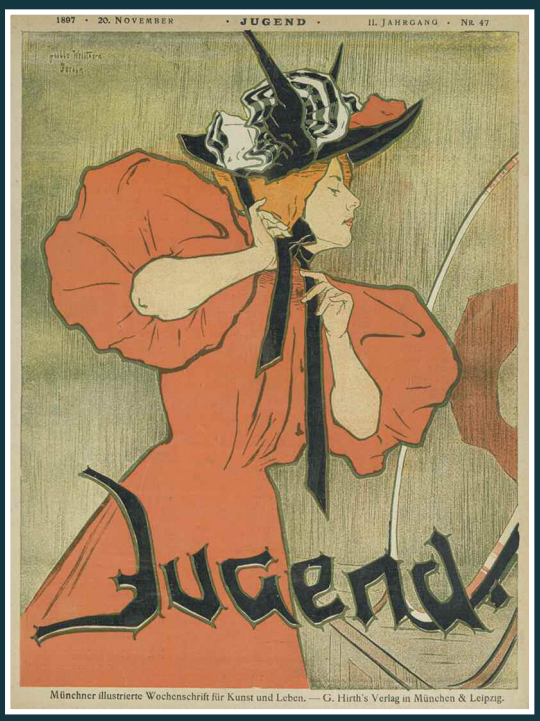
Weitere Infos unter www.expedition-erde-ausstellung.de

Göttinnen des Jugendstils

Große Sonderausstellung Badisches Landesmuseum, Schloss Karlsruhe

Um 1900 erobert der Jugendstil Europa – mit anmutigen Ornamenten und zarten floralen Motiven, vor allem aber mit seiner faszinierenden Vielfalt weiblicher Abbildungen. Feen oder Naturgöttinnen stehen als positiv besetzte Figuren dunkel-sinnlichen Darstellungen wie der männermordenden Medusa oder kampfbereiten Amazonen gegenüber.
Die vorwiegend männlichen Künstler setzen sich in ihren Werken mit den Umbrüchen und Widersprüchen ihrer Zeit auseinander: Wissenschaftliche Erkenntnisse sowie neue philosophische und religiöse Ansätze erschüttern das bisherige Menschenbild. Fortschrittsglaube prallt auf Kulturpessimismus. Im Rückbezug auf die Bildwelten von Märchen, Mythen oder Antike erschaffen die Künstler eine phantasievolle Kunstwelt. Mit der Industrialisierung etablieren sich in den Städten aber auch neue Formen der Konsum- und Unterhaltungskultur. In der aufblühenden Werbewelt werden Frauen zu Ikonen stilisiert. Weibliche Abbildungen zieren Alltags und Luxusprodukte und schmücken die internationalen Werbeplakate, wie die Ausstellung eindrücklich illustriert. Zugleich verlangt die aufkeimende Frauenbewegung nach Bildung und Berufstätigkeit, gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Mitsprache.
Dieses weibliche Selbstbewusstsein findet seinen Widerhall in neuartigen Objekten: vom Damenfahrrad über Schmuck bis hin zur (Freizeit-)Kleidung. Gespiegelt wird jedoch nicht nur die Lebenswelt der modernen Frau, die Ausstellung bereitet zugleich den Künstlerinnen selbst eine Bühne: Weltstars wie Sarah Bernhardt, erfolgreichen Unternehmerinnen wie Emmy Schoch oder heute nur noch wenig bekannten Malerinnen wie Julie Wolfthorn.
Die etwa 200 Objekte aus bedeutenden Sammlungen in Belgien, den Niederlanden und Deutschland laden gleichermaßen zum Genießen und zum Nachdenken ein. Die Sonderausstellung des Badischen Landesmuseums entstand in Kooperation mit dem Allard Pierson in Amsterdam und dem Braunschweigischen Landesmuseum.

Noch bis 19. Juni 2022
Infos: www.landesmuseum.de/jugendstil



Cover der Zeitschrift „Jugend“, Entwurf: Julie Wolfthorn, © Allard Pierson, Universität von Amsterdam, Foto: Stephan van der Linden

Plakate von Alfons Mucha für Sarah Bernhardt, 1894-1899 © Badisches Landesmuseum, Foto: ARTIS – Uli Deck

Emmy Schoch, Oberteil eines Damen-Teekleides, um 1911-1913, Badisches Landesmuseum, © Badisches Landesmuseum, Foto: ARTIS – Uli Deck

Alfons Mucha, „La Nature“, Paris, 1900, © Badisches Landesmuseum, Foto: Gaul

Entdecken Sie die Vielfalt der Festungsstadt am Rhein und begeben sich auf Spurensuche!

Germersheim hat viel zu bieten

Für Familien und Einzelreisende, Radtouristen, Ausflügler und Wanderer

Die Festungsstadt Germersheim ist eine Station der Europäischen Kulturroute Festungsmomente FORTE CULTURA am Oberrhein. Die südpfälzische Kreisstadt mit rund 22.000 Einwohnern entwickelt sich immer mehr zu einem echten Geheimtipp für zahlreiche Touristen aus Nah und Fern. Sie macht Lust auf eine ganz besondere historische Entdeckungsreise, vorbei an imposanten Festungsbauwerken der einst größten bayerischen Festungsanlage außerhalb Bayerns, welche im Auftrag des bayerischen Königs Ludwig I. in den Jahren 1834 bis 1861 erbaut wurde. Was als königlich-bayerische Grenz- und Verteidigungsanlage begann, ist heute ein bedeutendes Kulturgut.

Ganzjährig angeboten werden klassische Stadt- und Festungsführungen, Themenführungen mit der Bauersfrau, dem einfachen Steuerbeamten in Uniform oder der Hebamme Josefine, Kulinarische Stadt- und Festungsführungen mit Einkehr bei Germersheimer Gastronomen, Festungsweinproben, Stadt-VER-führungen mit Winzerglühwein, die beiden Führungen „Stätten des Glaubens“ und „Kunstspaziergang

durch die Festung“, geführte Radtouren und Kutschfahrten, Kinderführungen, Gruselführungen, Laternenführungen, sowie Führungen durch die historische Friedhofsanlage.

Ab dem 16. März bis zum 14. Oktober finden wieder individuell buchbare Nachenfahrten in den unter Naturschutz stehenden Rheinseitenarmen statt. Die Elektroboote sind den früher am Rhein verbreiteten Fischerbooten, den sogenannten Nachen, nachempfunden. Begleitet von sachkundigen Bootsführern bietet die Nachenfahrt viel Raum für neue Erlebnisse inmitten einer faszinierenden und unberührten Natur. Vorbei an Schwänen, Fischreiher, Kormoranen, dem heimischen Eisvogel und anderen Wildtieren wird die Fahrt zu einem unvergesslichen Naturerlebnis für die ganze Familie!

Die Mitarbeiterinnen des Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrums freuen sich auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne zu den Erlebnisangeboten Germersheim.

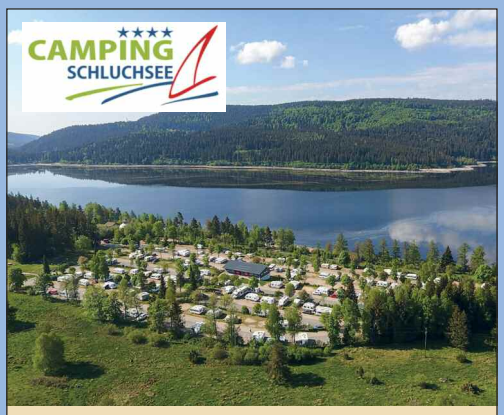
Schluchsee: Leinen los und Seele baumeln lassen

Der Schluchsee ist der größte See im Schwarzwald und ein internationaler Sport-Treffpunkt. Ursprünglich ein kleiner Gletschersee mit großem Moor, ist er heute auf 108 Millionen Kubikmeter Wasser aufgestaut, in Kilometern gemessen 7,5 lang und bis zu 1,5 breit. Dazu bietet er die richtige Brise zum Segeln oder Surfen, drumherum lauschige Badeplätze, Wald und Wiesen und jede Menge heilklimatische Luft zum Sport treiben: Einatmen, ausatmen, Seele baumeln lassen.
Der Schluchsee ist stets eine Reise wert, sei es für Badeferien im Schwarzwald, zum Schwimmen, Surfen, Höhentauchen oder zum Besuch internationaler Sportevents wie die Segel-Regatta Schwarzwald-Cup, der Schluchseelauf oder der Schluchsee Triathlon. Und der Schluchsee ist ein attraktives Ausflugsziel für jede Jahreszeit.

Winterzeit
- 15 Winterwanderwege (4 bis 18 km lang), davon 2 Premiumwege
- 60 km Loipen, inklusive 1 Flutlichtloipe
- Skilift Fischbach mit Flutlicht
- Schneehschuh-Trail „Jägerpfad“
- „Spaß-Park Hochschwarzwald“ – Rodeln und Snowtubing, ganzjährig geöffnet
- Wintermarkt in Schluchsee bis 30. Dezember: Budenzauber, Stände und Live-Musik auf dem Kirchplatz in Schluchsee

Daneben gibt es – sommers wie winters – weitere Attraktionen, wie die Bahnstationen dem Schluchsee entlang (Aha, Schluchsee und Seebrugg), die Vesperstube Unterkrummenhof, 1788 erbaut und seit 150 Jahren Bewirtung oder aber die neue Marktscheune „Schwarzwaldmarkt“, in der man gemeinsam mit regionalen Partnern und Erzeugern den Schwarzwald erleben und probieren kann.
Touristisches Zentrum am See ist der heilklimatische Kurort Schluchsee mit 2500 Einwohnern in den Ortsteilen Aha, Äule, Blasiswald, Faulenfürst, Fischbach, Seebrugg und Schönenbach. Für Gäste gibt es 3800 Betten: vom Baumzelt bis zum Wellness-Hotel.
Weitere Informationen unter www.schluchsee.de

Sommerzeit
- 7 Sonnenstunden pro Tag (Juni bis August)
- Seerundfahrten mit der MS Schluchsee
- Kanu- und Kayakfahren, Stand-up-paddling, Rudern, Bootfahren, Segeln, Surfen – Verleih vor Ort
- Spaß- und Freibad „aqua fun“ (21-22 °C Wassertemperatur) mit Seezugang und beheiztem Freibecken
- Rad- und Mountainbikewege von flach bis anspruchsvoll
- Seenachtsfest Schluchsee: Am ersten Wochenende im August wird groß gefeiert – mit Drachenboot-Fun-Cup und nächtlichem Höhenfeuerwerk



Card Hochschwarzwald

familien-ferien PREISTRÄGER

www.hochschwarzwald.de/Card
Wir sind Gastgeber mit der Hochschwarzwald Card

KONUS-Gästekarte – freie Fahrt mit Bus und Bahn

Campingplatz Schluchsee****
Gewann Zeltplatz 1 · 79859 Schluchsee
Telefon 07656-573 · Fax 07656-988059

Wohnmobilstellplatz Schluchsee
Faulenfürster Straße 18
79859 Schluchsee
(Stellplatzgebühr 12,00 Euro pro Nacht)

www.camping-schluchsee.de
info@camping-schluchsee.de

Sie sind die Stars des Frühjahrs und in Kombination nicht zu schlagen

Spargel & Erdbeeren

Lauwarmer Spargel-Nudel-Salat mit Erdbeeren

Zutaten:

400 g Pasta (Farfalle, Fusilli oder Penne), 1 Bund grüner Spargel, 250 g Erdbeeren, 2 Handvoll frischer Babyspinat, 1 Kugel Mozzarella, 1 Bio-Zitrone, Basilikum, Salz, Pfeffer, Olivenöl, Balsamico-Reduktion, geröstete Cashewkerne nach Geschmack

Zubereitung:

Die Pasta in einem großen Topf mit ausreichend gesalzenem Wasser al dente kochen. Nebenbei den Spargel putzen, in kleine Stückchen schneiden und mit etwas Olivenöl in einer Pfanne anbraten. Die Erdbeeren waschen, putzen und ebenfalls in kleine Stücke schneiden. Den Spargel nach ca. 5-10 Minuten in der Pfanne mit dem Saft einer Zitrone ablöschen, mit einer Prise Salz und Pfeffer würzen und mit der Hälfte der Spinatblätter vermengen. Die Pfanne vom Herd nehmen. Die Pasta abseihen und mit in die Pfanne geben. Den restlichen Spinat und die Erdbeerstückchen dazugeben, einen Schuss Olivenöl und Zitronensaft darüber verteilen und alles gut vermengen. Zuletzt den klein gewürfelten Mozzarella und ein paar geröstete und zerstoßene Cashewkerne untermengen. Mit Balsamico-Reduktion, etwas Olivenöl, frischem Basilikum und einer Prise Pfeffer anrichten.

Spargel-Erdbeer Salat

Zutaten für 1 Portion:

200 g grüner Spargel, 80 g Rucola, 120 g Hühnchenbrust, 80 g Avocado, 60 g Erdbeeren, 20 g Apfelessig, 10 g Olivenöl, 15 g Kokosöl, 10 g Butter, Salz, Pfeffer, Puder-Erythrit

Zubereitung:

Den holzigen unteren Teil des Spargels ab- und den restlichen Spargel in kleine Stückchen schneiden. Den Spargel und die klein geschnittenen HühnchenbrustStücke bei mittlerer Temperatur in Butter anbraten. Den Rucola putzen und in eine Schüssel geben. Die Erdbeeren würfeln und zum Salat geben. Den Spargel und das Hühnchen inklusive des Bratfetts über den Salat verteilen. Das Kokosöl schmelzen, Olivenöl und den Apfelessig unterrühren und das Dressing mit Puder-Erythrit abschmecken. Das Dressing über den Salat geben und alles gut miteinander vermischen.

Spargel-Erdbeersalat mit Minze

Zutaten für 2 Portionen:

650 g weißer Spargel, 150 g Erdbeeren, etwas frische Minze, 3 EL Olivenöl, 1 EL Aceto Balsamico (hell), etwas Zitronensaft, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Den Spargel schälen, Enden abschneiden und dann etwas angeschrägt in Stücke schneiden. Die Spitzen dabei ganz lassen. Topf mit Wasser, Zitrone und Salz aufstellen und zum Kochen bringen. Die Spargelstücke darin ca. 2-3 Minuten bissfest garen, abgießen und mit kaltem Wasser abschrecken. Erdbeeren waschen, das Grün entfernen und halbieren oder vierteln. Die Minze ebenfalls waschen und klein schneiden. Nun rührt man aus dem Öl, dem Essig, etwas Zitronensaft und den Gewürzen eine einfache Vinaigrette zusammen und vermischt diese mit dem Spargel, den Erdbeeren und der Minze in einer Schüssel. Gegebenenfalls nochmals abschmecken und fertig.

Fotos: djd/STIHL

Tipps für Garteneinsteiger und Selbstversorger

Obst und Gemüse selbst anbauen

Viele kennen das noch aus Kindheitstagen: Omas und Opas großer Garten deckte mit frischem Obst und Gemüse einen Großteil des Lebensmittelbedarfs der Familie ab. Heute ist Selbstversorgung wieder in, als entspannender Zeitvertreib oder als bewusste Entscheidung für eine gesunde Ernährung. Andere Gartenbesitzer träumen hingegen von üppigen, farbenfroh blühenden Beeten. Beides lässt sich auch mit weniger Erfahrung in die Tat umsetzen. Spaß am Selbermachen und etwas Zeit sind die wichtigsten Voraussetzungen dafür.

Erfolgreich die erste eigene Ernte einfahren

Gibt es den angeborenen grünen Daumen? Für den Stihl-Gartenexperten Jens Gärtner stellt sich diese Frage nicht: „Auch ungeübte Hobbygärtner können sich über blühende Beete und eine frische Ernte freuen, wenn sie gut planen und mit pflegeleichten Pflanzen starten. Die Erfahrung kommt dann von selbst." Für Einsteiger seien etwa selbst angelegte Kräuterbeete oder Obststräucher ein guter Beginn, um sich über erste Erfolge freuen zu können. Auch ein Gemüsebeet lasse sich einfach anlegen, so Gärtner weiter: „Bereits wenige Quadratmeter reichen aus, um Möhren, Mangold oder Frühlingszwiebeln anzubauen." Wichtig ist es, den Nährstoffbedarf von Gemüse- und Obstpflanzen zu beachten sowie ausreichend und regelmäßig zu wässern. Hierfür bietet es sich an, einen Komposthaufen anzulegen und aus vermeintlichen Gartenabfällen wertvollen Dünger für die nächste Ernte entstehen zu lassen. Und mit einer Regentonne lässt sich Niederschlag sammeln und später für die Bewässerung von Beeten, Blumen und Sträuchern verwenden. Tipp: Für Gemüsebeete eignen sich sonnige und zugleich windgeschützte Standorte. Als Windschutz kann zum Beispiel ein Johannisbeerstrauch dienen, der selbst wiederum für gesundes Naschzeug sorgt.

Hochbeete für rückenschonendes Gärtnern

Eine bequeme und rückenschonende Alternative sind Hochbeete: Wenn die Pflanzfolge gut geplant wird, liefern sie über viele Monate bis in den späten Herbst hinein frischen Salat und Gemüse. Auch das Füllmaterial für die Konstruktion kann aus dem eigenen Garten stammen: Der Rückschnitt von Sträuchern beispielsweise lässt sich mit einem kompakten Elektro-Häcksler wie dem GHE 140 L von Stihl zerkleinern und im Hochbeet nutzen. Viele weitere Tipps rund ums Hochbeet gibt es unter www.stihl.de. Umweltbewusste Gartenbesitzer achten außerdem darauf, in ihrem Garten vor allem heimische Pflanzen wachsen zu lassen, die Insekten und Vögeln eine wichtige Nahrungsquelle bieten. „Pflanzen aus anderen Teilen der Welt sind zwar oft schön anzuschauen, häufig aber ungeeignet, um einheimische Insekten oder Vögel zu ernähren", so Jens Gärtner.

Beim Anlegen von Blumenbeeten ist Kreativität gefragt.

Hochbeete sind eine beliebte Alternative, um frisches Gemüse und knackigen Salat bequem und rückenschonend heranzuziehen.

Fotos: djd/Panasonic

Hochwertige Brote und Brötchen selbst zubereiten

Appetit auf Selbstgebackenes

Vielen Verbrauchern liegt es heute am Herzen, sich bewusster zu ernähren. Nicht nur bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten stellt sich mancher die Frage, was „drin“ ist in den Lebensmitteln. Selbermachen liegt daher im Trend. Bei passionierten Hobbybäckern, ernährungsbewussten Eltern und Weizen-Allergikern etwa stehen Brotbackautomaten hoch im Kurs. Sie erleichtern die Arbeit und sorgen selbsttätig dafür, dass die Rezepturen mit Sicherheit gelingen. Das wiederum macht Appetit darauf, immer wieder Neues auszuprobieren.

Backkultur zu Hause hat lange Tradition

Die praktischen Küchenhelfer für frisch duftendes Brot gibt es deutlich länger, als viele vermuten würden. Der ursprüngliche Grund für die Entwicklung: In Japan änderten sich in den 1980er Jahren allmählich die Ernährungsgewohnheiten, statt Reis zum Frühstück entschieden sich immer mehr Menschen für Backwaren. Schon seit 35 Jahren stellt beispielsweise Panasonic Brotbackautomaten her. Es war das erste Unternehmen, das die Geräte weltweit anbot. Heutige Modelle bieten mit bis zu 32 Programmen verschiedenste Möglichkeiten zum Brotbacken, Teige zubereiten, Marmelade kochen und mehr. Gleiche Zutaten bedeuten allerdings nicht immer gleiche Backergebnisse. Die Temperatur der Zutaten und sogar die Raumtemperatur haben einen erheblichen Einfluss auf das Backergebnis. Damit Rezepte immer gelingen, setzt der Hersteller in den Brotbackautomaten zwei Temperatursensoren ein. Der erste misst die Umgebungstemperatur, der zweite die Temperatur im Gerät. Abhängig von den ermittelten Werten werden die Programmabläufe für Kneten und Gären selbstständig angepasst – egal ob man sich für glutenfreie Rezepturen oder das spezielle Programm für Sauerteigbrot mit 24-stündiger Starterkultur entscheidet.

Dinkel-Roggen-Brot

Nussiges Dinkelvollkornmehl und herzhafter Roggen in einem Brot? Das verspricht einen besonderen Genuss. Der Brotbackautomat achtet darauf, das Dinkelmehl langsam und schonend zu kneten, damit der Teig eine lockere Struktur erhält.

Zutaten für ein Brot:
300 g Dinkelvollkornmehl
100 g Roggenvollkornschrot
100 g Roggenmehl Typ 1150
2 TL Zucker
1,5 TL Salz
10 g Butter
150 g Naturjoghurt
230 ml Wasser
1,25 TL Trockenhefe

Zubereitung:
Alle Zutaten (bis auf die Trockenhefe) in die Backform geben, anschließend die Trockenhefe in den Hefespender des Automaten einfüllen. Deckel schließen und das Programm für „Dinkel“ auswählen. Sobald das Dinkel-Roggen-Brot fertig ist, meldet sich der Brotbackautomat mit einigen Pieptönen. Das Brot direkt entnehmen und vor dem Anschneiden auf einem Rost auskühlen lassen.

Bei Brotbackautomaten kann man sicher sein, dass die Brote stets gelingen.

Brotbackautomaten sind seit über 35 Jahren als praktische Küchenhelfer gefragt.

Fotos: djd/deutsches-geflügel.de

Nährstoffreiche Kombination aus Salaten und Geflügel in der warmen Jahreszeit

Fitfood mit Hähnchen, Pute und Co.

Für leichten Genuss in der warmen Jahreszeit stehen Salate mit Geflügel. Abwechslungsreich und lecker punkten sie zudem mit vielen Nährstoffkombinationen. Wird Geflügelfleisch etwa mit Rucola oder Paprika zubereitet, kann das enthaltene Vitamin C die Aufnahme des im Fleisch enthaltenen Eisens unterstützen. So kann mehr Eisen ins Blut gelangen, wo es beim Sauerstofftransport hilft. Das Ergebnis: Wir fühlen uns antriebs- und leistungsstärker. Ähnliches gilt für die Kombination aus Eiweiß und Kalium, enthalten in Kartoffeln oder Avocado: Während das Geflügeleiweiß wegen seiner hohen biologischen Wertigkeit schon sehr gut in körpereigenes Eiweiß umgewandelt werden kann, erhöht die gleichzeitige Aufnahme von Kalium diesen Anteil sogar noch. So fühlt man sich fitter und lange angenehm gesättigt. Beim Einkauf von Geflügelfleisch sollte man auf die deutsche Herkunft achten, zu erkennen an den „D"s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Mehr Infos und viele Rezepte findet man auch unter www.deutsches-geflügel.de. Hier sind zwei Beispiele:

Glasierte Putenschnitzel auf Fenchel-Avocado-Salat

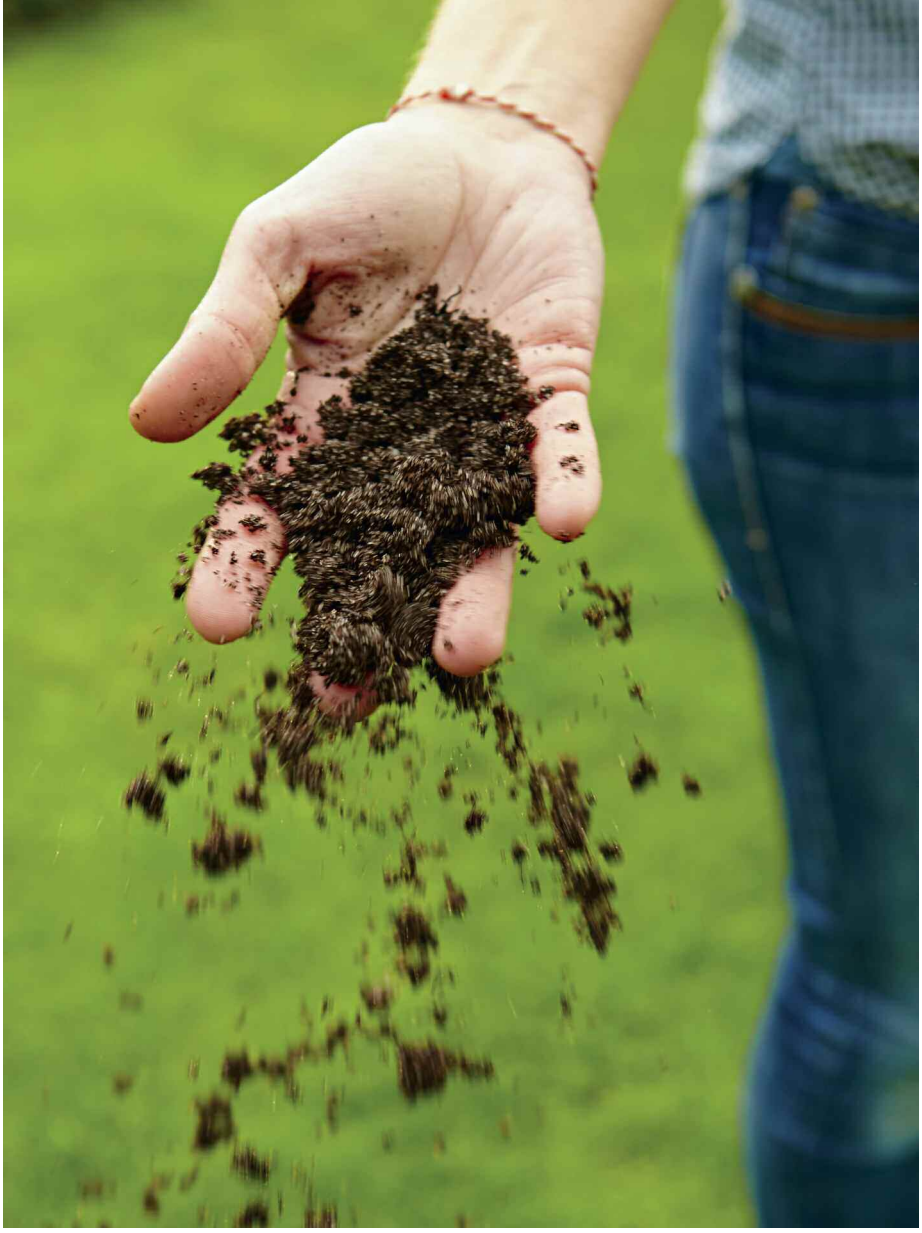
Zutaten für 4 Personen:
8 kleine Putenschnitzel
200 g dicke Bohnenkerne
1 Fenchelknolle
1 Avocado
1 Apfel
1 TL körniger Senf
3 EL Olivenöl
50 ml Apfelsaft
1 Limette
Salz und Pfeffer
2 EL Austernsauce
1 EL Honig

Zubereitung:
Bohnenkerne kurz kochen und die Kerne aus ihrer Haut drücken. Fenchel in dünne Streifen, Avocado und Apfel in Spalten schneiden. Alles mit Senf, 2 EL Öl, Apfel- und Limettensaft mischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Putenschnitzel in 1 EL Öl drei Minuten je Seite scharf anbraten. Austernsauce und Honig verrühren und die Schnitzel damit glasieren. Putenschnitzel mit Salat servieren und genießen.

Hähnchenschenkel mit Ofen-Kartoffelsalat

Zutaten für 4 Personen:
4 Hähnchenschenkel mit Haut
6 EL Olivenöl
1 EL geräuchertes Paprikapulver
1 TL Curry
800 g festkochende Kartoffeln
2 Zitronen
3 Knoblauchzehen
Salz und Pfeffer
2 Chilischoten
1/2 TL Chiliflocken
1 EL Senf
1/4 Bund Minze
1 Bund Rucola

Zubereitung:
Hähnchenschenkel in der Mitte halbieren. 2 EL Öl mit Paprika- und Currypulver verrühren und die Schenkel damit bestreichen. Kartoffeln, Zitronensaft und -abrieb, gehackten Knoblauch und 4 EL Öl mit etwas Salz mischen. Kartoffeln und Hähnchenteile bei 180 Grad für 30 Minuten im Ofen garen. Halbierte Chilischoten und Chiliflocken unter die Kartoffeln mengen und weitere 15 Min. backen. Kartoffeln, Bratensaft, Senf, gezupfte Minze und Rucola vermengen. Warmen Kartoffelsalat mit Hähnchenschenkeln servieren und genießen.



Fotos: djd/Floragard

Tipps für einen saftig-grünen natürlichen Teppich im Garten

So viel Wellness braucht der Rasen

Ein saftig-grüner, gesunder und widerstandsfähiger Rasen: Das ist die Kür für jeden Gartenbesitzer. Doch die Realität sieht vielerorts anders aus: Kahle Stellen, Unmengen an Moos, Filz und Unkraut oder braune Bereiche im Rasen sorgen für Verdruss. Für ein sattes Grün kommt es gerade zum Start in die warme Saison auf die richtigen Pflegemaßnahmen an. Das Vertikutieren, ob per Hand oder mit einer Maschine, beseitigt unerwünschten Wildwuchs und sorgt dafür, dass der Rasen wieder frei aufatmen kann. Wichtig ist dabei das richtige Timing. Die letzten Frostnächte sollten endgültig passé sein, und es ist sinnvoll, dem Rasen zunächst Zeit für neues Wachstum zu geben. Zu feuchte Bodenverhältnisse sind ebenfalls nicht gut.

Vertikutieren – aber richtig

Grundsätzlich zu empfehlen ist das Vertikutieren im Frühjahr oder im Herbst. Dazu zunächst den Rasen auf drei Zentimeter kürzen und die gesamte Fläche mit dem Vertikutierer im Schachbrettmuster bearbeiten. Anschließend den gelösten Rasenfilz abharken und für neues Wachstum eine gute Rasenerde ausbringen.

Das Kombiprodukt Floragard 4-in-1 Rasen-Fit zum Beispiel enthält alles, was die Gräser brauchen: Rasensand lüftet den Boden und verbessert die Wasserdurchlässigkeit, Bodenunebenheiten werden ausgeglichen. Humus unterstützt die Wasserhaltefähigkeit in der oberen Bodenschicht und sorgt für eine optimale Speicherung der Nährstoffe. Zudem enthält die Spezialerde alle Haupt- und Spurennährstoffe, sie sind voll wasserlöslich und sofort für den Rasen verfügbar. Natürliche Bodenorganismen wiederum beleben zusätzlich die Erde, erhöhen die Nährstoffverfügbarkeit und stärken so die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen alle äußeren Einflüsse.

Regelmäßige Pflege muss sein

Wenn der Gartenbesitzer die Erde gleichmäßig verteilt hat, geht es ans Schließen der Lücken im grünen Teppich. Dazu neues Saatgut ausbringen und einharken. Wichtig ist es, die Saat bis zum Keimen ständig feucht zu halten. Besonders schwere Böden lassen sich zusätzlich durch Rasensand lüften. Somit kommt mehr Sauerstoff an die Wurzeln und die Pflanzen können sich besser entwickeln.

Unter www.floragard.de etwa gibt es weitere Tipps rund um einen gesunden Rasen. Zur laufenden Pflege gehört es unter anderem, während der Vegetationsperiode alle sieben bis zehn Tage zu mähen, regelmäßig zu düngen und bei Bedarf zu kalken. Wässern man kann am besten abends, wenn die Sonne nicht mehr so kräftig scheint. Außerdem hindert Laub auf der Rasenfläche die Pflanzen am Atmen und sollte daher möglichst rasch entfernt werden.

Alles für einen saftig-grünen Teppich: Frühjahr und Herbst sind gute Zeiten, um Rasenflächen zu vertikutieren.

Fotos: did/DeutscheFliese.de/Agrob Buchtal/Grohn/Steuler

Das Bad als persönlichen Wohlfühlraum gestalten

Einzigartige Badmomente

Das Bad gehört zu den wichtigsten Rückzugsräumen ins Private. Hier starten wir in den Tag, hier beenden wir ihn. Deshalb sollte die Badeinrichtung entspannenden Charakter haben – im Sinne eines Home-Spas zum Beispiel. Denn das Bad hat sich in den vergangenen Jahren von der nüchternen Nasszelle zu einem sinnlichen Lebensraum gewandelt. Zugleich sind Materialien und Farben im Bad vielfältiger geworden und spiegeln den persönlichen Einrichtungsstil ebenso wider wie das Wohnzimmer. Bauherren sind deshalb gut beraten, auf qualitativ hochwertige, langlebige Materialien zu achten.

Wand und Boden: Prägende Gestaltungselemente

Egal, für welchen Badstil man sich begeistert: Zu den wichtigsten Elementen, die den Charakter des Bads bestimmen, zählt die Wand- und Bodengestaltung. Deshalb sollten Bauherren und Sanierer diesen Aspekt gleich zu Beginn ihrer Badplanung berücksichtigen, wie Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e.V. empfiehlt: „Funktional überzeugen keramische Fliesen als komfortable, pflegeleichte sowie auf Dauer schöne Bekleidung von Wand und Boden. Wer heute ein im besten Sinne nachhaltiges Bad gestalten möchte, profitiert von der langlebigen, feuchtigkeits- und kratzbeständigen Oberfläche“. Wer hier den Rotstift ansetze, spare an der falschen Stelle, so Fellhauer weiter. Denn während man Sanitärelemente wie Waschbecken und WCs oder Möbel mit relativ geringem Zeit- und Kostenaufwand austauschen kann, bleiben keramische Wand- und Bodenbeläge meist für ein gesamtes Badleben lang unangetastet.

Den eigenen Badstil finden

Mit zeitlos-schönem Fliesendesign in den Kollektionen deutscher Fliesenhersteller findet sich das passende Design für jeden Geschmack. Sogar höchst individuelle Einrichtungskonzepte lassen sich heute mit Fliesen umsetzen. Denn nicht nur Farben und Dekore, sondern auch Formate und die Haptik sind vielfältig wie nie zuvor. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es viele Tipps, Inspirationen zu den aktuellen Fliesentrends und weiterführende Links. Im Trend liegen XXL-Fliesen und neue sogenannte Megaformate, mit denen sich beispielsweise die Wände im Duschbereich fugenlos oder fugenarm gestalten lassen. Fliesen im urbanen Beton- oder Estrichlook unterstreichen architektonisch-minimalistische Einrichtungskonzepte. Wohnlich-gemütlich wirken Fliesen in Holzoptik, die heute mit haptisch ansprechenden, authentischen Maserungen der Oberfläche angeboten werden. So lassen sich die neuen Holzfliesen kaum vom Original unterscheiden. Zugleich sind sie auf Dauer feuchtigkeitsbeständig und rutschhemmend – das ist ideal für die bodenebene Dusche.

Die Gestaltung und Einrichtung des Bads plant man heute ebenso individuell und persönlich wie Wohnzimmer und Küche.

Der persönliche Lebensstil spiegelt sich auch in der Badeinrichtung wider.

Fotos: djd/Roth Massivhaus/Gerhard Zwickert/Loxone/Siegfried Stoebich

Ein Smarthome kann den Alltag bequemer machen und Energie sparen

Das intelligente Haus

Die App auf dem Smartphone verrät unterwegs, ob zu Hause alle Lichter aus und die Fenster geschlossen sind. Dank einer Programmierung öffnet und schließt das Eigenheim automatisch die Rollläden, es beheizt sich und schaltet Geräte ein oder aus. All dies ist heute schon Realität in einem Gebäude mit intelligenter Technik. Im Jahr 2030 wird – neuesten Schätzungen zufolge – bereits jedes dritte Haus in Deutschland ein Smarthome sein. Als intelligent gilt ein Gebäude dann, wenn alle Komponenten der sogenannten Hausautomation zusammenspielen und zentral gesteuert werden.

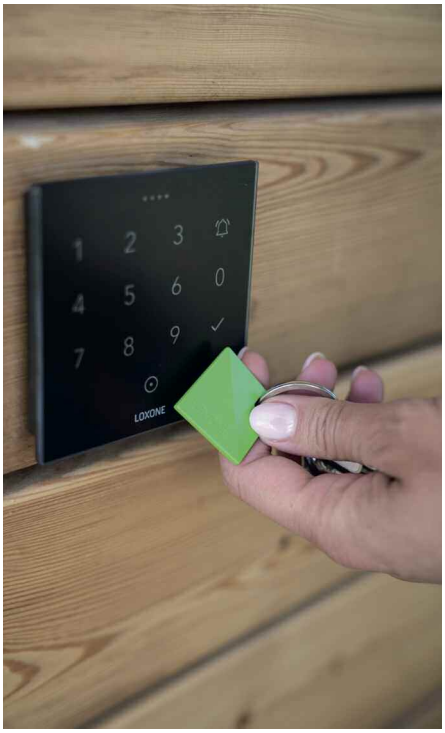
Komfort in allen Bereichen und einfache Handhabung

Bauherren, die Smarthome-Lösungen einplanen, wünschen sich für ihr Eigenheim eine intelligente Steuerung von Heizung, Klimaanlage und Lüftung. So können beispielsweise Fenster, die sich je nach Luftqualität und Temperatur selbst öffnen und schließen, mit der Heizung gekoppelt werden. Einzelne Räume werden nur so warm, wie die Bewohner es zum Wohnen oder Schlafen wünschen. Brennt die Sonne, senken sich Jalousien und Markisen automatisch. Ebenso praktisch: Lichter schalten sich selbst aus, wenn niemand im Raum ist. Bewegungs- und Präsenzmelder signalisieren wiederum Anwesenheit und programmierte Lichtszenen sorgen für die richtige Stimmung, ohne viele Schalter per Hand bedienen zu müssen. Der Anbieter Roth-Massivhaus beispielsweise setzt bei seinen Smarthome-Konzepten auf die Technik von Loxone. Das Herzstück bildet ein Miniserver – hier laufen alle Stränge der Hausautomation zusammen. Er erkennt unmittelbar Handlungsbedarf und erteilt die notwendigen Befehle an die jeweiligen Komponenten. Für die Nutzer ist die Handhabung über Taster an der Wand oder die App denkbar einfach.

Schutz vor Einbrechern und viele weitere Möglichkeiten

Ist man länger unterwegs, hält eine Anwesenheitssimulation Einbrecher fern. Das Sicherheitssystem greift dabei auf die Komponenten Jalousien und Beleuchtung zurück. Werden Fenster oder Tür gewaltsam geöffnet, startet es die Alarmanlage und schickt eine Meldung an die Hausherren. Außerdem warnt das System vor Feuer- oder Wasserschäden und hält persönliche Daten privat. Mehr Informationen unter www.roth-massivhaus.de. Das individuell gestaltete Smarthome bietet zudem viele weitere Möglichkeiten: Mit der Multimediasteuerung lassen sich Musik und TV integrieren, Notruftaste und Sturzkontrolle erleichtern das selbstbestimmte Wohnen im Alter, das Grün im Garten freut sich über die automatisierte Bewässerung und auf Wunsch steuert der Miniserver Sauna und Pool. Viele Häuser lassen sich nachträglich nachrüsten und Schritt für Schritt in ein vollwertiges Smarthome verwandeln.

Die intuitive Bedienung von Beleuchtung und Beschattung mittels Touch Pad trägt in einem Smarthome zum Komfort bei. Selbst Multimediageräte lassen sich auf diese Weise einfach steuern.

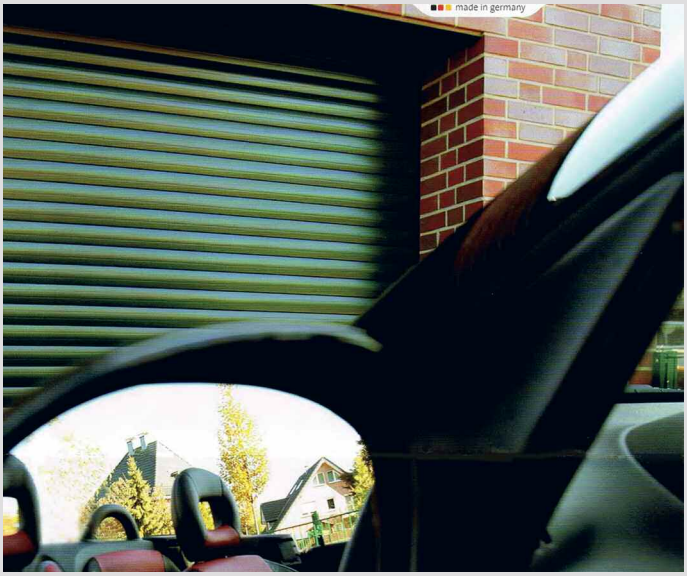


Auch die Türsteuerung kann „smart“ per NFC-Code gelöst werden. In Kombination mit weiteren Smarthome-Geräten entsteht so ein umfassendes, sicheres Zutrittssystem.

Geben Sie Ihrer Garage Die zweite Chance

Täglich öffnen Sie Ihr Garagentor. Und schließen es, öffnen es, schließen es, öffnen es… Ist das für Sie komfortabel oder eher eine Last? Wie alt ist Ihr Garagentor? Lässt es sich mühelos öffnen und schließen? Klemmt es mal wieder? Hat es eine moderne Optik?

Geben Sie Ihrer Garage eine zweite Chance! Mit den automatischen Garagentoren von Alulux ändert sich von heute auf morgen alles. Wenn Sie sich für ein Aluminium-Garagentor entscheiden, erhalten Sie besten Bedienkomfort und ein tolles Design. Das Beste: Alle Systeme sind hervorragend für den nachträglichen Einbau geeignet. Alulux hat für jede Anforderung das passende Garagentor – ob nun Detolux®, Resident® oder Vertico®. Welches das passendes System für Sie ist, hängt von Ihren Anforderungen und Wünschen ab. Und die dürfen gerne hoch sein.

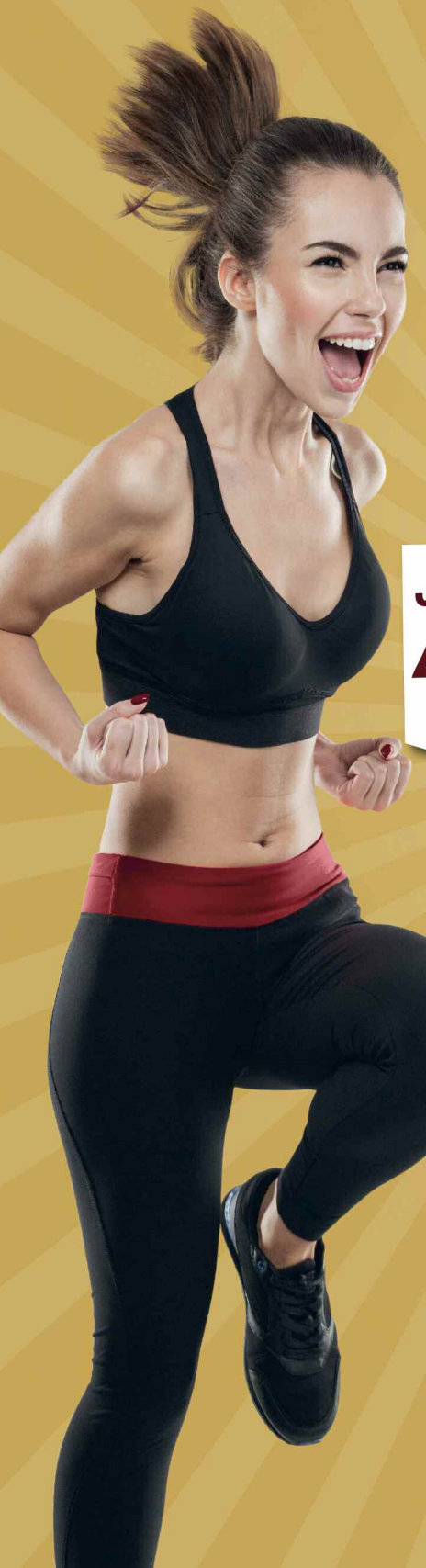


WERNER
Rolladen + Sonnenschutz
Technik + Service
Meisterbetrieb
KA-☎59 19 29
Hansastraße 21 · 76189 Karlsruhe
Fax 0721/59 14 00
eMail: info@rolladen-werner.de
www.rolladen-werner.de

SICHER.FIT.
Alle Studios sind mit Luftreinigern der Medizinprodukt-Klasse 1 ausgestattet.

BEWEG' DEINEN BODY!

bei PFITZENMEIER



„GIB DEINEM KÖRPER WAS ER BRAUCHT."

Jetzt starten – Vorteile sichern

4 Monats-Abo

SPARE ÜBER 20%

WWW.PFITZENMEIER.DE

Karlsruhe Grünwinkel | Rudolf-Freytag-Str. 6 | Tel. 07 21 - 98 19 29 80